

Altenberger BOTE



AUSGABE SEPTEMBER 2018 – 06.09.2018 · NR. 9/2018

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG

Vorhang auf – Das Schloss in Lauenstein wird neue Heimstätte für den Kasper und seine Freunde

Lauenstein ist die geheime Kulturhauptstadt der Urlaubsregion Altenberg. Im Schloss und in der Stadtkirche finden immer viele Veranstaltungen statt. Diese haben ein breites Spektrum. Von klassischer Musik über Jazz, Schauspiel bis hin zu Comedy und seit kurzem auch Puppentheater.

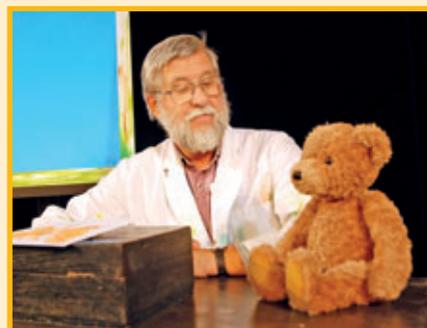
Genau dieses Genre soll im Schloss nun fest etabliert und damit zur Heimstatt für deutsche Puppenspieler werden. Im Vorschloss entsteht dazu ein neuer Veranstaltungsraum für ca. 100 Besucher mit fester Bühne. Dort sollen in naher Zukunft, so schwebt es Bürgermeister Thomas Kirsten und Schlosschefin Gabriele Gelbrich vor, immer wieder Aufführungen von verschiedenen Künstlern stattfinden. Aber auch künstlerische Seminare und Workshops für angehende Puppenspieler oder für Schüler, die dies gern selbst einmal ausprobieren möchten, können zukünftig den Raum nutzen.

Der bekannte Puppenspieler Hans-Joachim Hellwig, welcher über viele Jahre das Osterzgebirgische Puppentheaterfest in Bärenfels als künstlerischer Leiter begleitet hat, steht nun der Stadt Altenberg als Berater zur Seite und hilft Kontakte aufzubauen. Die Stadt Altenberg hat schon vieles aus seinem Fundus erworben und möchte noch weitere Exponate erwerben, um sein Lebenswerk in unmittelbarer Nähe zur neu entstehenden Puppenbühne im Lauensteiner Schloss auszustellen.

Die nächsten Puppentheaterveranstaltungen finden im Rahmen des Schlossfestes vom 8. bis 9. September statt. Wir sind alle schon gespannt, was uns demnächst der Kasper mit seinen Freunden präsentieren wird.

Das Puppenspiel hat in unserer Region Tradition und viele begeisterte Fans. Dafür geht auch ein Dankeschön nach Bärenfels, an Jan Kempe sowie an seine Mitstreiter, welche nun schon das 14. Osterzgebirgische Puppentheaterfest ausrichten.

Wenn es uns allen gemeinsam gelingt, diese Begeisterung für die schöne und vielfältige Kunst des Puppenspiels zu erhalten und zu verbreiten, wird sich die Puppenbühne im Lauensteiner Schloss sicher bald etablieren können. Damit erhält das Schloss ein Alleinstellungsmerkmal, welches viele Gäste aus nah und fern anziehen wird.



Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsrats-Sitzungen

■ Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **24. September 2018 um 18:30 Uhr** im Rathaus Altenberg, Großer Ratssaal statt.

■ Stadtteil Lauenstein

Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Mittwoch, den 19. September 2018 um 19.30 Uhr** in das Feuerwehrgerätehaus Lauenstein ein.
Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

■ Stadtteil Geising

Wir laden hiermit alle Einwohner von Geising zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Donnerstag, dem 20. September 2018 um 19:30 Uhr** im Rathaus Geising, Büro des Ortsvorstehers, ein.
Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

■ Ortsteil Schellerhau

Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Dienstag, dem 2. Oktober 2018 um 19.30 Uhr** in das Vereinszimmer Gasthaus Heimatstuben ein.
Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

Über die Tagesordnungen können Sie sich an den Aushängen informieren.

Der nächste

Altenberger Bote

erscheint voraussichtlich
am **5. Oktober 2018**
Redaktionsschluss ist
am **18. September 2018**.

Behördliche Veröffentlichungen

Bekanntmachung

Hiermit bitten wir um Beachtung der neuen Öffnungszeiten des Bürgerbüros der Stadtverwaltung Altenberg.

Montag 08.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag 08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 14.00 Uhr



Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihr Team vom Bürgerbüro

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Altenberg für das Jahr 2017

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	615,98	280,76	166,78
erforderliche Sachkosten	195,45	89,09	52,92
erforderliche Personal- und Sachkosten	811,43	369,85	219,70

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6-h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	177,78	177,78	118,52
Elternbeitrag (ungekürzt)	175,00	100,00	63,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	458,65	92,07	38,18

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	–
Zinsen	–
Miete	–
Gesamt	–

Kirsten, Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich Amtlicher Teil: Bürgermeister Thomas Kirsten, **Redaktion:** Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg, Telefon: 035056 23993, Fax: 035056 23994, E-Mail: altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Fotos: Ortschronist Uwe Petzold, Tourist-Info-Büro und Privatfotos zu Artikeln

Gesamtherstellung (Anzeigeneinkauf, Satz und Druck):

Riedel – Verlag & Druck KG, 09244 Lichtenau/OttendorfGottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedel-verlag.de, **verantwortlich:** Reinhard Riedel. Es gilt die Preisliste 2016.

Erscheinungsweise: Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.700 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

Behördliche Veröffentlichungen

werden darf. Nur in Richtung Zinnwald ist die Nutzung als Radweg möglich.

■ Informationen Rückforderung Landesdirektion (A-Verfahren Internat, Küche und Verbindungsbau)

Der Bürgermeister informierte den Stadtrat, dass die Rückforderung der Landesdirektion Sachsen betreffend Internat, Küche und Verbindungsbau (Gymnasium Altenberg) bis auf die Zinsforderung wegen nicht fristgerechter Mittelverwendung unwirksam wurde. Die Landesdirektion legte zurückliegend mit Ihrem Bescheid vom 21.03.2012 eine Rückforderungssumme gegenüber der Stadt Altenberg von 284.350,67 € plus noch festzusetzende Erstattungszinsen und 5.145,44 € Zinsen wegen nicht fristgerechter Mittelverwendung

fest. Die Verwaltung legte Widerspruch gegenüber dieser Forderung ein. Das Ergebnis des Widerspruchsbescheides war, dass eine Rückzahlung von 186.832,08 € und 5145,44 € erfolgen sollte. Die Verwaltung schaltete daraufhin einen Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht ein, um sich mittels Klage beim Verwaltungsgericht gegen den Bescheid der Landesdirektion zu wehren. Die Verhandlung fand am 08.03.2018 am Verwaltungsgericht statt. Der rechtskräftige Beschluss vom 26.04.2018 erging mit dem Ergebnis, dass der Widerspruchsbescheid der Landesdirektion über der Rückforderung gegenüber der Stadt Altenberg bezüglich der Rückzahlung von 186.832,08 € plus Erstattungszinsen für ungültig erklärt wurde. Das Urteil wurde rechtskräftig, da der Freistaat Sachsen auf eine Berufung verzichtet.

Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Altenberg vom 21. August 2018

Aufgrund von § 4 Abs. 2 und in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) i. g. F. hat der Stadtrat der Stadt Altenberg mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder in seiner Sitzung am 20.08.2018 die folgende Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Hauptsatzung der Stadt Altenberg vom 19.11.2013 wird wie nachstehend geändert:

- (1) Im § 7 Abs. 3 erhalten die Unterpunkte 1. und 2. folgende Neufassungen:
 1. die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als 50.000 Euro, aber nicht mehr als 150.000 Euro beträgt und es sich nicht um die alleinige Vergabe von Planungsleistungen nach VOB und VOL handelt. Für diese gilt eine Bewirtschaftungsbefugnis von mehr als 10.000 Euro bis zur Vergabeobergrenze von 50.000 Euro.
 2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen von mehr als 10.000 Euro, aber nicht mehr als 20.000 Euro im Einzelfall.
- (2) Im § 8 Abs. 2 erhalten die Unterpunkte 1. bis 6. folgende Neufassungen:
 1. die Ernennung, Einstellung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten der Entgeltgruppegruppe 8 bis 10 TVöD und von Beamten des einfachen sowie des mittleren Dienstes bis einschließlich Besoldungsgruppe A 10 sowie gleichzusetzenden Angestellten, soweit es sich nicht um Aushilfsangestellte handelt.
 2. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 15.000 Euro beträgt.
 3. die Stundung von Forderungen ab 5.000 Euro für mehr als 2 Monate bis zu 12 Monaten in unbeschränkter Höhe, bei mehr als 12 Monaten bis zu einem Höchstbetrag von 25.000 Euro.
 4. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten im Wert von mehr als 15.000 Euro, aber nicht mehr als 100.000 Euro.
 5. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder bewegli-

- chem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 15.000 Euro im Einzelfall.
6. die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 15.000 Euro.
- (3) Im § 9 Abs. 2 erhält der Unterpunkt 3. folgende Neufassung:
 3. die Entscheidung über die Ausführung von Bauvorhaben (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen, sofern die Zuständigkeit nicht auf den Bürgermeister übertragen wurde, oder diese zur Angelegenheit der laufenden Verwaltung gehört. Ferner entscheidet der Ausschuss über die Vergabe gemäß VOB und VOL (Vergabebeschluss im Rahmen der Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan) bei Planungsleistungen von mehr als 10.000 Euro bis max. 50.000 Euro und bei sonstigen Vergaben im Rahmen der voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtkosten von mehr als 50.000 Euro, jedoch nicht mehr als 150.000 Euro.
- (4) Im § 13 Abs. 3 erhalten die Unterpunkte 1. bis 3. und 5. bis 10. folgende Neufassungen:
 1. die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 50.000 Euro im Einzelfall, abweichend für Planungsaufträge bis zum Betrag von 10.000 Euro.
 2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu 10.000 Euro im Einzelfall.
 3. die Ernennung, Einstellung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten der Entgeltgruppen 1 bis 7 TVöD sowie gleichzusetzenden Angestellten, Aushilfsangestellten, Arbeitern, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen. Vor Einstellung von ständig- oder vollbeschäftigten Bediensteten ist der Stadtrat zu informieren.
 5. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Zuschüssen bis 5.000 Euro im Einzelfall.
 6. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und der Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall nicht mehr als 5.000 Euro beträgt.
 7. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu 2 Monaten in unbeschränkter Höhe, bis zu 12 Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 5.000 Euro.
 8. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert bis 5.000 Euro im Einzelfall.
 9. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und

Behördliche Veröffentlichungen

Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten im Wert bis zu 15.000 Euro im Einzelfall.

10. die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 5.000 Euro im Einzelfall.

(5) Der § 18 erhält folgende Neufassung:

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 25 SächsGemO kann schriftlich von Bürgern der Stadt beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss mindestens von 10 v. H. der Bürger der Stadt unterzeichnet sein.

(6) Der § 19 erhält in seinen Absätzen 1 bis 3 folgende Neufassungen:

§ 19 Ortschaftsverfassung

(1) Zur Stadt Altenberg gehören folgende Stadt- bzw. Ortsteile (Ortsangaben ohne Prädikate, Titel oder postalische Namenszusätze):

Stadtteile

- Altenberg
- Bärenstein
- Geising
- Lauenstein

Ortsteile

- Bärenfels
- Falkenhain
- Fürstenau
- Fürstenwalde
- Gottgetreu
- Hirschsprung
- Kipsdorf
- Liebenau
- Löwenhain
- Müglitz
- Neu-Rehefeld
- Neuhermsdorf (Teil)
- Oberbärenburg
- Rehefeld-Zaunhaus
- Schellerhau
- Waldbärenburg
- Waldidylle
- Zinnwald-Georgenfeld

(2) Die Ortschaftsverfassung wird in folgenden Gültigkeitsbereichen eingeführt:

1. Ortschaft Altenberg mit dem Stadtteil Altenberg und dem Ortsteil Hirschsprung
2. Stadtteil Bärenstein
3. Ortschaft Geising mit dem Stadtteil Geising und dem Ortsteil Löwenhain
4. Stadtteil Lauenstein
5. Ortsteil Bärenfels
6. Ortschaft Falkenhain mit den Ortsteilen Falkenhain und Waldidylle
7. Ortschaft Fürstenau mit den Ortsteilen Fürstenau, Gottgetreu und Müglitz, hier außer den Grundstücken der Müglitztalstraße Nr. 106, 107 und 108
8. Ortschaft Fürstenwalde mit den Ortsteilen Fürstenwalde und Müglitz, hier nur die Grundstücke der Müglitztalstraße Nr. 106, 107 und 108)
9. Ortsteil Kipsdorf
10. Ortsteil Liebenau
11. Ortschaft Oberbärenburg mit den Ortsteilen Oberbärenburg und Waldbärenburg
12. Ortschaft Rehefeld-Zaunhaus mit den Ortsteilen Rehefeld-Zaunhaus, Neurehefeld und Neuhermsdorf, hier nur begrenzt auf die Grundstücke der Alten Bahnhofstraße 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8 und 9
13. Ortsteil Schellerhau
14. Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld

(3) Für die vorgenannten Gültigkeitsbereiche wird jeweils ein Ortschaftsrat gebildet und ein ehrenamtlich tätiger Ortsvorsteher bestellt. Die Zahl der Mitglieder in den Ortschaftsräten der einzelnen Stadtteile, Ortsteile oder Ortschaften wird wie folgt festgelegt:

1. Ortschaftsrat Altenberg	8 Mitglieder
2. Ortschaftsrat Bärenstein	9 Mitglieder
3. Ortschaftsrat Geising	8 Mitglieder
4. Ortschaftsrat Lauenstein	10 Mitglieder
5. Ortschaftsrat Bärenfels	7 Mitglieder
6. Ortschaftsrat Falkenhain	6 Mitglieder
7. Ortschaftsrat Fürstenau	8 Mitglieder
8. Ortschaftsrat Fürstenwalde	8 Mitglieder
9. Ortschaftsrat Kipsdorf	6 Mitglieder
10. Ortschaftsrat Liebenau	8 Mitglieder
11. Ortschaftsrat Oberbärenburg	8 Mitglieder
12. Ortschaftsrat Rehefeld-Zaunhaus	6 Mitglieder
13. Ortschaftsrat Schellerhau	8 Mitglieder
14. Ortschaftsrat Zinnwald-Georgenfeld	7 Mitglieder

(7) Im § 21 Abs. 6 wird der Punkt 3. ersatzlos gestrichen.

Artikel 2

(1) Die Absätze 1 bis 5 und der Absatz 7 des Artikel 1 dieser Änderungssatzung treten am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Der Absatz 6 der Änderungssatzung gilt dagegen erst ab der nächsten regelmäßigen Wahl.

(2) Gleichzeitig treten zu den in Absatz 1 genannten Zeitpunkten die bisherigen Regelungen des § 7 Abs. 3 in den Unterpunkten 1. und 2., des § 8 Abs. 2 in den Unterpunkten 1. bis 6., des § 9 Abs. 2 im Unterpunkt 3., des § 13 Abs. 3 in den Unterpunkten 1. bis 3. und 5. bis 10., des § 18 und des § 19 in den Abs. 1 bis 3 sowie im § 21 Abs. 6 der Punkt 3. der Hauptsatzung vom 19.11.2013 außer Kraft.

Ausgefertigt:

Altenberg, den 21.08.2018


Kirsten, Bürgermeister

(Siegel)

■ Hinweis auf § 4 SächsGemO:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, den 21.08.2018

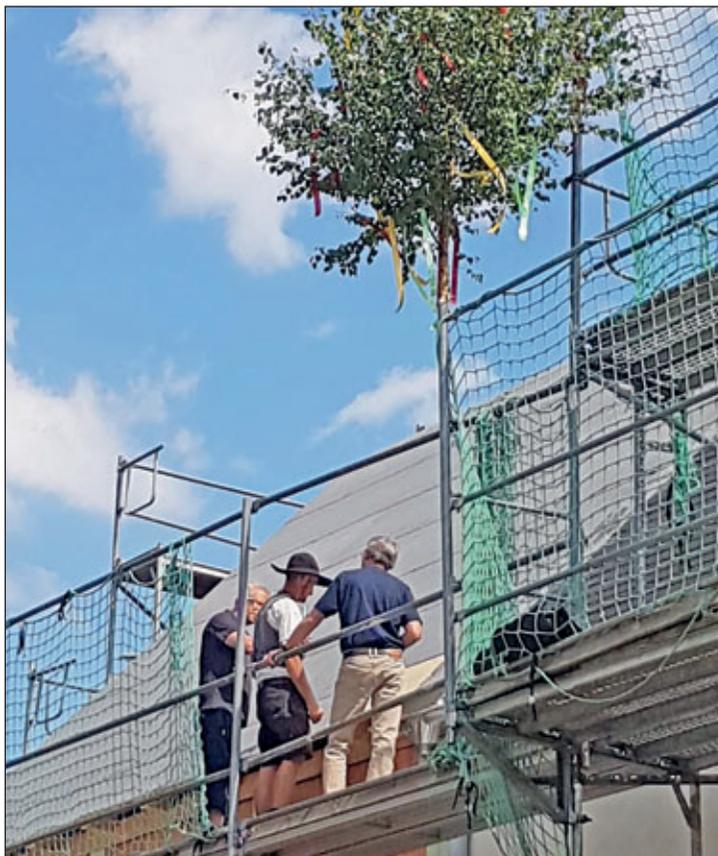

Kirsten, Bürgermeister

Behördliche Veröffentlichungen

Richtfest am Feuerwehrgerätehaus in Bärenfels

Kurz vor ihrem 125-jährigen Jubiläum konnten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr des Ortsteiles Bärenfels das Richtfest am neuen Feuerwehrgerätehaus feiern.

Nachdem die Freiwillige Feuerwehr Bärenfels 2014 ein neues Fahrzeug erhielt wird mit der Fertigstellung des Gerätehauses ein weiterer Schritt für die entsprechende Ausrüstung der freiwilligen Ortsteilwehrgewerke und dafür gesorgt, dass die Kameradinnen und Kameraden ihre verantwortungsvolle ehrenamtliche Arbeit für unsere Sicherheit leisten können.



Da in diesem Jahr bereits das Oberbärenburger Feuerwehrgerätehaus eingeweiht werden konnte wird deutlich, wie wichtig der Stadt Altenberg das Feuerwehrwesen im gesamten Gemeindegebiet ist und dass hier die Entscheidungsträger ihr Möglichstes tun. Sicher wäre es schön, wenn die Stadt noch mehr leisten könnte, doch bei 15 Freiwilligen Ortsteilwehren ist das schon eine große Aufgabe. Zumal die Erwartungshaltung der Kameradinnen und Kameraden in Bezug auf die Finanzausstattung durch den Freistaat Sachsen durch die Medien teilweise noch geschürt wird. Sicher sind Förderprogramme in Höhe von 200 Millionen Euro aufgelegt wurden, doch die Fördersätze sind viel zu niedrig, so dass die Kommunen oftmals die Eigenmittel nicht aufbringen können. So gibt es beispielsweise für einen Mannschaftstransportwagen der 75.000,00 Euro kostet nur 23.000,00 Euro Zuschuss. Hier ist ein generelles Umdenken erforderlich. Es dürfen aber auch nicht nur Häuser und Fahrzeuge gefördert werden, auch die Ausrüstungsgegenstände (Schutzkleidung, Helme etc.) der Feuerwehrleute müssen dazu gehören. Dies wird derzeit in unserem Landkreis gar nicht gefördert.

All dies sind noch Aufgaben, die es zu meistern gilt. Trotzdem wünschen wir den Bärenfelder Kameradinnen und Kameraden, dass sie bald ihr neues Gerätehaus nutzen können und sie auch weiterhin im Ehrenamt für das Gemeinwohl da sind, um Menschenleben zu retten, das Hab und Gut ihrer MitbürgerInnen zu schützen und auch weiterhin für das gesellschaftliche Miteinander in ihrem Ortsteil zu wirken.

Gut Schlauch!

Breitbandausbau Mitte Oktober beendet

Der gegenwärtige Ausbau des Breitbandnetzes mit 100Mbit/s wird am 10. Oktober diesen Jahres im Ortsteil Fürstenuau abgeschlossen.

Wenn die Bundesnetzagentur die Freigabe für die vorgesehene Vectoring-Schaltung gegeben hat, sollten dann etwa 95 Prozent unserer Bevölkerung mindestens 30 bis 100 Mbit im Download zur Verfügung stehen.

Einige weiße Flecken wird es leider trotzdem noch geben – und zwar dort, wo die Anschlussnehmer relativ weit weg von den Schaltkästen wohnen oder wo bisherige Förderrichtlinien nicht gegriffen haben. Das betrifft hier bei uns die 49 EinwohnerInnen in Müglitz und Gottgetreu. Ohne Förderung ist es für die Stadt Altenberg entweder von Fürstenwalde oder von Fürstenuau aus nicht machbar diese Haushalte mit zu versorgen. Doch Bürgermeister Thomas Kirsten möchte die Anbindung an das Netz für alle ermöglichen und das möglichst schnell. Das ist mit der neuen Bundesförderung nicht machbar, hier würde sich der Zeitraum bis zur Fertigstellung noch über 2 bis 3 Jahre erstrecken. Aus diesem Grund möchte der Bürgermeister die beiden Orte mit der bisherigen Förderrichtlinie, bei welcher zwar nur 75 Prozent der Investitionssumme gefördert werden, anschließen. Dazu fanden Ende August Beratungen im Kompetenzzentrum in Dresden statt, wo die Entscheider davon überzeugt werden sollen, die beiden Orte nicht in das Bundesförderprogramm aufzunehmen, weil dies zulange dauert, sondern dass über das Förderprogramm des Freistaates eine Lösung bis nächstes Jahr für 49 EinwohnerInnen und ein Unternehmen in den beiden Ortsteilen angestrebt werden soll.



**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenuau, Fürstenwalde,
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,
Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr
Komm mach mit!**

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren unseren Senioren

■ Kurort Stadt Altenberg

am 16. September zum 72. Geburtstag Frau Dora, Jutta
 am 16. September zum 87. Geburtstag Frau Kaulfürst, Margot
 am 17. September zum 71. Geburtstag Frau Brügger, Monika
 am 18. September zum 76. Geburtstag Frau Dietrich, Ingrid
 am 18. September zum 90. Geburtstag Frau Helbig, Margaretha
 am 18. September zum 72. Geburtstag Herr Riedel, Günter
 am 20. September zum 77. Geburtstag Frau Reichel, Edeltraud
 am 22. September zum 71. Geburtstag Frau Klöpsch, Erika
 am 23. September zum 77. Geburtstag Frau Kühnel, Erika
 am 23. September zum 72. Geburtstag Herr Becherer, Klaus-Dieter
 am 24. September zum 75. Geburtstag Herr Dora, Wolfgang
 am 24. September zum 74. Geburtstag Herr Hentzschel, Wolfram
 am 25. September zum 81. Geburtstag Frau Zimmermann, Anneliese
 am 27. September zum 82. Geburtstag Herr Seidel, Günter
 am 29. September zum 85. Geburtstag Frau Höntzsch, Anna
 am 01. Oktober zum 84. Geburtstag Frau Süß, Eva-Maria
 am 02. Oktober zum 78. Geburtstag Herr Bohls, Hans-Georg
 am 03. Oktober zum 78. Geburtstag Frau Kerschner, Christa
 am 03. Oktober zum 80. Geburtstag Frau Schwaß, Karla
 am 04. Oktober zum 82. Geburtstag Frau Riedel, Johanna
 am 06. Oktober zum 83. Geburtstag Herr Foltin, Fred
 am 08. Oktober zum 76. Geburtstag Frau Gundel, Käthe
 am 08. Oktober zum 80. Geburtstag Frau Kühne, Anita
 am 09. Oktober zum 85. Geburtstag Frau Bernhardt, Elly
 am 10. Oktober zum 75. Geburtstag Frau Mühle, Hilde
 am 13. Oktober zum 89. Geburtstag Frau Pätzold, Christa
 am 13. Oktober zum 80. Geburtstag Frau Rehn, Hannelore
 am 14. Oktober zum 77. Geburtstag Frau Jäckel, Erika

■ Kurort Bärenfels

am 19. September zum 89. Geburtstag Frau Seifert, Irmgard
 am 25. September zum 70. Geburtstag Herr Pönisch, Joachim
 am 05. Oktober zum 71. Geburtstag Frau Wagner, Hannelore

■ OT Falkenhain

am 18. September zum 85. Geburtstag Frau Günthermann, Elfriede
 am 21. September zum 74. Geburtstag Herr Berger, Frank

■ OT Fürstenau

am 26. September zum 77. Geburtstag Herr Dietrich, Siegmар
 am 28. September zum 96. Geburtstag Frau Kotte, Erna
 am 01. Oktober zum 71. Geburtstag Herr Jäpel, Dieter

■ OT Fürstenwalde

am 16. September zum 80. Geburtstag Herr Walther, Siegmар

■ OT Hirschsprung

am 12. Oktober zum 89. Geburtstag Frau Rudolf, Liesbeth

■ OT Kipsdorf

am 24. September zum 81. Geburtstag Frau Kuschel, Anneliese
 am 26. September zum 71. Geburtstag Frau Hickmann, Christa
 am 29. September zum 72. Geburtstag Herr Hickmann, Joachim
 am 06. Oktober zum 76. Geburtstag Herr Haupt, Frank
 am 09. Oktober zum 78. Geburtstag Frau Mager, Ursula

■ OT Liebenau

am 18. September zum 87. Geburtstag Frau Worsch, Lieselotte
 am 21. September zum 72. Geburtstag Frau Pirnbaum, Eva
 am 28. September zum 85. Geburtstag Frau Schubert, Irma

■ OT Löwenhain

am 22. September zum 80. Geburtstag Frau Walther, Ingrid
 am 23. September zum 82. Geburtstag Frau Lehmann, Johanna
 am 12. Oktober zum 76. Geburtstag Frau Herrmann, Gisela

■ OT Oberbärenburg

am 29. September zum 72. Geburtstag Frau Schubert, Ingrid

■ OT Rehefeld-Zaunhaus

am 29. September zum 81. Geburtstag Herr Relitz, Horst
 am 30. September zum 81. Geburtstag Herr Senft, Alfred

■ OT Schellerhau

am 19. September zum 85. Geburtstag Herr Friebel, Dieter
 am 20. September zum 75. Geburtstag Herr Dr. Reich, Eberhard
 am 24. September zum 75. Geburtstag Frau Böttcher, Gisela
 am 28. September zum 82. Geburtstag Herr Neumann, Herbert
 am 01. Oktober zum 71. Geburtstag Herr Schreiter, Gerhard
 am 02. Oktober zum 79. Geburtstag Herr Kunze, Reiner
 am 04. Oktober zum 77. Geburtstag Herr Liebschner, Ulrich
 am 05. Oktober zum 73. Geburtstag Herr Günther, Klaus
 am 07. Oktober zum 71. Geburtstag Frau Thömel, Renate
 am 15. Oktober zum 73. Geburtstag Herr Dr. Dohrenwendt, Klaus

■ OT Waldidylle

am 16. September zum 80. Geburtstag Frau Warschau, Irmgard
 am 12. Oktober zum 70. Geburtstag Frau Litke, Christine

■ OT Zinnwald-Georgenfeld

am 21. September zum 76. Geburtstag Herr Hencke, Erich
 am 21. September zum 81. Geburtstag Herr Rudolf, Werner
 am 24. September zum 74. Geburtstag Herr Heinich, Joachim
 am 25. September zum 70. Geburtstag Frau Forkel, Heidrun
 am 26. September zum 73. Geburtstag Herr Hammermüller, Reinhard
 am 27. September zum 78. Geburtstag Frau Hübner, Margit
 am 30. September zum 70. Geburtstag Frau Marschner, Irene
 am 01. Oktober zum 81. Geburtstag Frau Ulbig, Irmgard
 am 04. Oktober zum 71. Geburtstag Frau Bochmann, Sieglinde
 am 06. Oktober zum 84. Geburtstag Frau Gradtke, Johanna
 am 06. Oktober zum 70. Geburtstag Frau Rempfer, Ursula
 am 10. Oktober zum 83. Geburtstag Frau Forker, Renate

■ Stadtteil Bärenstein

am 16. September zum 77. Geburtstag Herr Kühn, Wolfram
 am 23. September zum 77. Geburtstag Frau Schlettig, Gudrun
 am 25. September zum 80. Geburtstag Frau Ungermann, Gertraud
 am 02. Oktober zum 76. Geburtstag Frau Wünsche, Brigitte
 am 04. Oktober zum 70. Geburtstag Frau Adam-Bartels, Helga
 am 04. Oktober zum 74. Geburtstag Herr Berger, Konrad
 am 06. Oktober zum 74. Geburtstag Herr Thomas, Günter
 am 09. Oktober zum 79. Geburtstag Frau Uhlig, Krista

am 10. Oktober zum 72. Geburtstag Herr Kaden, Gerolf
 am 15. Oktober zum 84. Geburtstag Frau Lehmann, Gisela

■ **Seniorenheim Bärenstein**

am 19. September zum 80. Geburtstag Frau Micke, Hannelore
 am 21. September zum 91. Geburtstag Frau Teuber, Erika
 am 22. September zum 76. Geburtstag Frau Luft, Ingrid
 am 25. September zum 89. Geburtstag Frau Teichmann, Irmgard
 am 04. Oktober zum 93. Geburtstag Herr Eberth, Werner
 am 13. Oktober zum 88. Geburtstag Herr Micklisch, Gerhold

■ **Stadtteil Geising**

am 17. September zum 82. Geburtstag Frau Lehmann, Christine
 am 17. September zum 81. Geburtstag Frau Wolf, Lieselotte
 am 21. September zum 73. Geburtstag Frau Franke, Heidrun
 am 21. September zum 85. Geburtstag Frau Nöller, Waltraut
 am 22. September zum 71. Geburtstag Herr Barsch, Ulrich
 am 22. September zum 80. Geburtstag Herr Stoppok, Ewald
 am 23. September zum 79. Geburtstag Herr Schönberger, Eberhard
 am 24. September zum 89. Geburtstag Frau Heinze, Elisabeth
 am 24. September zum 86. Geburtstag Frau Legler, Isolde
 am 24. September zum 79. Geburtstag Herr Linke, Adolf
 am 26. September zum 80. Geburtstag Frau Werner, Irene
 am 28. September zum 70. Geburtstag Herr Rahn, Georg
 am 28. September zum 79. Geburtstag Frau Böhme, Rita
 am 29. September zum 78. Geburtstag Frau Brünner, Brigitte
 am 02. Oktober zum 85. Geburtstag Frau Dietrich, Christa
 am 02. Oktober zum 79. Geburtstag Herr Mörl, Horst
 am 03. Oktober zum 73. Geburtstag Frau Knauthe, Monika
 am 07. Oktober zum 76. Geburtstag Frau Bernhardt, Doris
 am 07. Oktober zum 70. Geburtstag Herr Naumann, Klaus
 am 11. Oktober zum 71. Geburtstag Frau Lehnert, Isolde
 am 15. Oktober zum 72. Geburtstag Herr Pomsel, Manfred
 am 15. Oktober zum 71. Geburtstag Frau Stark, Adelheid

■ **Stadtteil Lauenstein**

am 19. September zum 80. Geburtstag Herr Knauthe, Heinz
 am 20. September zum 78. Geburtstag Herr Segebrecht, Detlef
 am 21. September zum 73. Geburtstag Herr Süß, Dieter
 am 22. September zum 76. Geburtstag Herr Seliger, Oswald
 am 24. September zum 72. Geburtstag Herr Ehrlich, Siegmart
 am 26. September zum 86. Geburtstag Herr Richter, Gerolf
 am 30. September zum 70. Geburtstag Herr Liebscher, Siegmart
 am 01. Oktober zum 70. Geburtstag Herr Zier, Günter
 am 07. Oktober zum 82. Geburtstag Frau Kertscher, Ingrid
 am 08. Oktober zum 74. Geburtstag Frau Wehner, Kriemhilde

Standesamtliche Nachrichten

Gestorben sind

Herbrig, Egon ST Bärenstein
 am 18.07.2018

Liebscher, Heinz OT Kipsdorf
 am 12.08.2018

Petzold, Hildegard OT Schellerhau
 am 18.08.2018

Geheiratet haben:

Püschel-Düsekow, Heike und Püschel, Michael
 Kurort Stadt Altenberg
 am 27.07.2018

Rehn, Franziska und Tobias
 ST Geising, am 28.07.2018

Reichelt, Jacqueline und Mirko
 OT Bärenfels, am 04.08.2018

Baunack, Anna und Peter
 Kurort Stadt Altenberg, am 04.08.2018

Ragotzki, Manuela und Thomas
 OT Fürstenau, am 10.08.2018

Kadner, Alice und Markus
 OT Liebenau, am 18.08.2018

Feller, Ines und Meißner, Jens
 OT Müglitz, am 18.08.2018

Fleischer, Kristina und André
 OT Rehfeld-Zaunhaus, am 18.08.2018



Vorschau

**Norwegen
&
Schweden**

Live Multivisionsshow von Sandra Butscheike & Steffen Mender

www.outdoorvisionen.de

03.11. 19:30 Uhr **Leitenhof Geising**

Vorverkauf: Tourist-Info-Büro Altenberg, Tel.: 035056/ 23993

Norwegen & Schweden Eine Jahreszeitenreise durch den hohen Norden

In ihrer Live-Multivisionsshow berichten Sandra Butscheike und Steffen Mender am Samstag, den 03.11.2018, ab 19:30 Uhr, im Leitenhof Geising über ihre zahlreichen Reisen durch Norwegen und Schweden. Brillant fotografiert und mit Videosequenzen bereichert, präsentieren die Fotojournalisten eine der eindrucksvollsten Regionen dieser Erde.

Seit Jahren sind Sandra Butscheike und Steffen Mender in den beiden Ländern unterwegs. Immer wieder zieht sie die unendliche Weite, die Stille und die Kraft der Elemente in ihren Bann. Reisen Sie mit vom Süden bis hinauf zum Nordkap und erleben Sie die Magie des hohen Nordens zu allen Jahreszeiten.

Begleiten Sie die Beiden entlang der Fjordregion und auf ausgedehnten Trekking- und Kanutouren durch die berühmtesten Nationalparks.

Beobachten Sie Elch, Rentier, Moschusochse und Papageientaucher in freier Wildbahn und erleben Sie die Mitternachtssonne am Nordkap und auf den Lofoten.

Genießen Sie das einzigartige Flair der skandinavischen Städte, die Sommerfrische auf den Ostseeinseln Gotland und Öland und besuchen Sie mit den Beiden das größte Mittsommerfest Schwedens.

Begleiten Sie Sandra Butscheike und Steffen Mender auf Ihrer 6000 km langen Wohnmobiltour über vereiste Pisten. Erkunden Sie mit Hundeschlitten und Schneeschuhen das tief verschneite Lappland und lassen Sie sich vom magischen Tanz der Polarlichter verzaubern.

Karten gibt es im Tourist-Info-Büro Altenberg, Tel.: 035056/ 23993 sowie an der Abendkasse. Weitere Informationen unter www.outdoorvisionen.de

JOHANNESBAD

Fachklinik & Gesundheitszentrum
RAUPENNEST

Weihnachtsgans to go!

Genießen Sie einen leckeren Gänsebraten ohne Stress!

Wir bereiten an den Weihnachtsfeiertagen (25.12./26.12.18) für Sie einen köstlichen Gänsebraten mit Rotkohl, Rahmwirsing, Klößen und Soße vor.

Menü für ca. 4 bis 6 Personen:

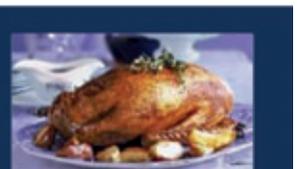
- Rohgewicht der Gans ca. 4,5 KG
- Beilagen: Rotkohl, Rahmwirsing, Klöße, Soße
- Preis: 99,00 Euro

Vorbestellung: bis spätestens 12.12.2018 unter 035056/30-5024 oder per E-Mail: andre.muehlfriedel@raupennest.de

Zahlung: Vorkasse bis zum 14.12.2018 am Bistro in bar oder per EC-Karte

Abholung: 25.12.18 / 26.12.18, 10.30 Uhr am Bistro
Sie erhalten die fertige heiße Gans in einer Styropor-Box. Dazu gibt es ein Infoblatt mit der genauen Anleitung, um diese zu Hause dann warm servieren zu können.

Bitte beachten Sie, dass dieses Angebot limitiert ist.



Johannesbad Raupennest
AG & Co. KG
Rehfelder Straße 18
01773 Altenberg
www.raupennest.de

Vorschau



Martina Meißner – 1. Sächsischer Curlingverein Geising
 ST Geising
 Dresdner Straße 1a | 01778 Altenberg
 Telefon 035056 / 35330
 vorstand@geising-curling.de | www.geising-curling.de

Termin: Sonntag, 04.11.2018
Ort: Eishalle „Gründelstadion“ Geising / Erzgebirge
Siegerprämie: Wanderpokal, Preise 2. und 3. Platz
Teilnahme: Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Teams beschränkt.
Meldeschluss: 15. Oktober 2018
 Das Datum des Posteinganges ist maßgebend.
 An Fax: 035056 38922 oder Email: vorstand@geising-curling.de

Turnierablauf: Der exakte Beginn wird mit dem Spielplan nach Meldeschluss zugesandt.
Voraussichtlicher Beginn: am 04.11.2018. 09.00 Uhr | Ende ca. 16.30 Uhr
 3 Spiele garantiert.
 Verpflegung (mittags) wird vom Verein gestellt.
Startgeld: 120,00 € – bitte bis zum 31.10.2018 überweisen

Bankverbindung:
 1. SCV Geising der Ostsächsischen Sparkasse Dresden
 IBAN: DE58 850503003011001765
 BIC: OSDDDE81XXX

*Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.
 Gut Stein!*

**Meldebogen ür Betriebsmeisterschaft 2018
 am 04.11.2018**

Wir melden folgendes Team verbindlich an:
 Der Könnner (Verein) darf zwar Skip machen aber nicht die letzten Steine spielen!

Betrieb/Team _____

Position	Name	Vorname
----------	------	---------

Skip _____

Third _____

Second _____

Lead _____

Alternate _____

Kontaktdaten des Teams:

Telefon: _____

Email-Adresse: _____

Datum/Unterschrift: _____

Einladung für die Bärensteiner Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 18.09.2018, um 14.30 Uhr im Gemeinschaftsraum des Seniorenpflegeheimes Bärenstein, zum unterhaltsamen Beisammensein.

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann den Kleinbus nutzen. Dieser fährt um 13.55 Uhr am Wendeplatz im Oberdorf los und weiter über den Markt. Der Bus hält nach Bedarf, bitte einfach an die Straße stellen.

Christa Gutte, Seniorenbeauftragte

Vorschau

Neue Ausstellung in der Schellerhauer Galerie

Die erfolgreich verlaufende erste Ausstellung nach Umbau der Schellerhauer Heimatstuben und der Wiedereröffnung des Heimatmuseums am 26. Mai diesen Jahres nähert sich am 30. September ihrem Ende. Ihr folgt eine weitere unter dem Titel „Vergangene Sommer“, in deren Mittelpunkt Gemälde und Skulpturen des bekannten Hermsdorfer Künstlers Christian Domke stehen, die vom 6. Oktober bis 31. Dezember 2018 zu sehen sind. Seine beeindruckenden farbigen Gemälde beinhalten Landschaften des Osterzgebirges und Stilleben.

Daneben sind weiterhin neue Werke anderer regionaler Künstler und Malereien und Grafiken von Schellerhauer Malerinnen und Malern sowie Kunsthandwerkern Schellerhaus zu sehen. Darunter stellt sich auch erstmals der Freitaler Heimatforscher und Liebhaber Schellerhaus sowie Ehrenmitglied des dortigen Heimatvereins, Roland Hanusch, mit einer Ausstellung der typisch sächsischen „Pflaumentoffel“ vor, die, in einer Glasvitrine ausgestellt, mit ihrer Entstehungsgeschichte zu besichtigen sind.

Mit der neuen Ausstellung wollen die Kunstfreunde Schellerhaus und der „Schellerhauer Heimatverein e.V.“ erneut zeigen, welche kulturelle Bereicherung Galerie und Heimatmuseum in Schellerhaus für Einheimische, Touristen und Urlauber darstellen. Es ist ihr oberstes Anliegen, diesen bemerkenswerten Ort der Kunst und Kultur auf Dauer zu erhalten. Die zahlreichen ausschließlich anerkennenden Eintragungen ins Gästebuch sind Motivation für dieses Anliegen. Im Rahmen der neuen Ausstellung werden auch Veranstaltungen im Hauptraum der Heimatstuben folgen, so ein Konzertabend der Leipziger Musikerin Annette Löwenguth am 27. Oktober, die schon bei der Eröffnung am 26. Mai mit ihren Balladen beeindruckt hat.

Zur Vernissage der neuen Ausstellung am Sonnabend, dem 6. Oktober, 16:00 Uhr, in der Galerie Heimatstuben Schellerhaus ist die interessierte Öffentlichkeit herzlich eingeladen.

Dietrich Papsch



Christian Domke, Nächtliche Straße in Ammeldorf

Baumaßnahme im Bergbaumuseum Altenberg

■ Schließung vom 17. September bis zum 7. Oktober 2018

Gegenwärtig laufen im Museum die Arbeiten zur Erneuerung der Schindeldeckung auf der historischen Zinnwäsche. Doch bevor die erste neue Schindel verlegt werden kann, müssen die verrotteten Schindellagen abgerissen werden. Unter den Schindeln kamen mehrere Lagen alter Dachpappe zum Vorschein und unzählige alte Nägel und Nagelreste von früheren Dachpappe- und Schindeldeckungen, die vollständig entfernt werden müssen. Erst auf der gesäuberten Dachschalung kann nun der neue Dachaufbau entstehen, auf den die neuen handgespaltenen Lärchenschindeln genagelt werden. Der nunmehr gewählte konstruktive Aufbau der Dachdeckung und die Materialauswahl für die Dachschindeln sollen eine deutliche höhere Haltbarkeit für das Dach sicherstellen und trotzdem die hohen denkmalpflegerischen Anforderungen an die Sanierung unserer Zinnwäsche erfüllen.



Parallel dazu beginnen nun im September auch die Innenarbeiten im Museumsgebäude mit der Demontage der defekten Wasserradwelle und des nicht mehr funktionsfähigen Wasserrades. Die Wasserradteile werden derzeit schon bei der Firma Schumann in Mulda vorgefertigt. Dieser traditionsreiche Familienbetrieb aus dem Erzgebirge ist auf den Bau von Wasserrädern spezialisiert. Mitte September folgen die Arbeiten zur Reinigung und Spezialbehandlung des historischen Dachstuhles. Diese Reinigungsarbeiten können aus Sicherheitsgründen nicht bei laufendem Besucherbetrieb durchgeführt werden.

Daher bitten wir um Verständnis, dass wir das Bergbaumuseum Altenberg in der Zeit vom 17. September bis zum 7. Oktober 2018 komplett schließen müssen. Mit Beginn der Herbstferien in Sachsen steht das Museum ab dem 8. Oktober wieder zur Besichtigung offen.

Dann erlebt sicher der ein oder andere Besucher „live“, wie das Wasserrad für die Langstoßherde in der Zinnwäsche montiert wird. Ende Oktober sollen die Sanierungsarbeiten fertiggestellt sein. Dank der großzügigen Förderung aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Freistaates Sachsen und der Stadt Altenberg wird dann ein großer Schritt getan sein, die historische Zinnwäsche für die Nachwelt zu erhalten und sie in einem gepflegten baulichen Zustand den Besuchern zu präsentieren.

Christoph Schröder
Museumsleiter

Vorschau

OFFENE

DEUTSCHE

MEISTERSCHAFT BIATHLON



2018

08.-09. September 2018
Sparkassen-Arena Altenberg**Samstag, 08.09.18:**11:00 Uhr – Start
Sprint 10 km Herren14:00 Uhr – Start
Sprint 7,5 km Damen**Sonntag, 09.09.18:**10:45 Uhr – Start
Verfolgung 12,5 km Herren13:00 Uhr – Start
Verfolgung 10 km Damen

Vorschau

Auftakt der nacholympischen Saison 2018/19 für die deutschen Biathleten



präsentiert die Deutschen Meisterschaften im Biathlon für Frauen/Männer in Altenberg (07. bis 09.09.2018)

In der „Sparkassen-Arena Altenberg“ trifft sich die deutsche Elite zur ersten Serie der Deutschen Meisterschaften. Die Entscheidungen fallen am Sonnabend und Sonntag in den sehr attraktiven Disziplinen Sprint über 10 und 7,5 km sowie Verfolger über 12,5 und 10 km.

Interessant dürfte es schon werden, ob sich für die in der vergangenen Saison sehr erfolgreichen Damenmannschaft neue jungen Damen anbieten oder aus dem großen Potential der jungen männlichen Biathleten einer den Sprung in die „gestandene“ Mannschaft der Pfeiffer, Lesser oder Schempp schafft.

Nach einer sehr erfolgreichen Olympiasaison gilt es für die deutschen Biathleten sehr schnell den Blick auf die nächsten Olympischen Spiele 2022 zu richten, denn bis dahin werden bestimmt einige der Etablierten das Gewehr an den berühmten Nagel hängen.

Es wird auch die erste Bestandsaufnahme sein, wie die das neue Trainerteam mit Mark Kirchner, Isidor Scheurl, Chris Mehringer und Florian Steirer die Auswahlmannschaften in Schwung gebracht haben.

Aus sächsischer Sicht liegt natürlich der Focus für viele Biathlonfans auf Denise Hermann/WSC Erzg. Oberwiesenthal, die in Altenberg an ihre starken Leistungen der vergangenen Saison anknüpfen möchte.

Nach dem Abschied vom Leistungssport von einigen erfolgreichen Biathleten und Biathletinnen ergeben sich neue Chancen, in die Weltspitze vor zu stoßen.

Da diese Wettkämpfe wieder als Qualifikationswettkämpfe für die Formierung der Auswahlmannschaften bzw. die Teilnahme an den ersten Schneelehrgängen ausgeschrieben sind, erwartet der Ausrichter interessante Wettkämpfe.

Aus Sicht des Stützpunktes Altenberg gilt es vor allem für Justus Strelow/SG Stahl Schmiedeberg sein Leistungspotential abzurufen, um sich für die IBU-Cupmannschaft anzubieten.

Weitere Junioren/innenstarter des Stützpunktes werden sich dem Cheftrainer Nachwuchs für weitere Aufgaben anbieten müssen, um insgesamt den Stützpunkt für die Zukunft konkurrenzfähig zu machen.

Viele Zuschauer werden sich auch wieder auf den Lokalmatadoren Michael Rösch freuen, der für Belgien startend, von weite-



ren Startern aus der belgischen Mannschaft unterstützt wird.

Diese Wettkämpfe werden auch die Bewährungsprobe sein für ein geändertes Teilstück der Rollerbahn. Kurzfristig konnte noch die sogenannte „ausgebaute Kurve“ mit ihrem geänderten Profillertig gestellt werden. Sie soll gerade bei nassen Bedingungen mehr zur Sicherheit für die Sportler beitragen.

■ Weitere Hinweise für die Zuschauer:

- Anreise der Zuschauer mit PKW über Altenberg/Geising nach Zinnwald auf den Parkplatz „Biathlon-Arena“
Parkgebühr 4 € / Tag
Vom Parkplatz sind es etwa noch 1,5 km zu Fuß über den K-Flügel in das Biathlonstadion;
Beachten Sie dabei bitte die Sanierungsarbeiten an der Bundesstraße in Altenberg oder an der Zufahrt von Rehfeld nach Altenberg, die mit notwendigen Umleitungen versehen sind
- Von Altenberg/ Busbahnhof – fahren am Samstag/Sonntag jeweils ab 9.00 Uhr Pendelbusse bis zum Parkplatz Biathlon-Arena / Zugang K-Flügel, es gilt der Tarif des VVO
- Die Kassierung des Eintritts erfolgt unmittelbar am Stadion; es sind genügend Eintrittskarten vorhanden;
 - Erwachsene ab 18 Jahre
1 Tag 10 €/2 Tage 15 €;
 - Kinder/Jugendliche ab 6 Jahre
1 Tag 5 €/2 Tage 8 €;
- Für das VIP-Zelt (incl. Eintritt) kann die entsprechende VIP-Karte für 40 € (ein Tag) oder 70 € (beide Tage) erworben werden;
- Nach den Wettkämpfen bietet der SSV Altenberg ein Gästeschießen auf eine



Urkunde an, die natürlich vor Ort mit den Autogrammen der Topathleten noch „verfeinert“ werden kann (10 Schuss – 15 €);

- Für die kulinarische Versorgung im Stadion ist gesorgt
- Im Stadion können sich die Zuschauer mit vor Ort gedruckten Sweat Shirts, T-Shirts und anderem ausstatten;

Also, auf geht's nach Altenberg zu den deutschen Meisterschaften im Biathlon.

Wir wünschen allen Gästen und Besuchern ein paar angenehme und spannende Wettkämpfe.

Weitere Infos unter:
www.biathlonarena-altenberg.de

Vorschau



HERBST-WANDERWOCHE

... vom 15. bis 23.09.2018

15.09.2018 Samstag
Altenberg 20 - 24 km
Wanderführer: Rolf Friebel
Treff: 09:30 Uhr Tourist-Info-Büro

Himalaya im Osterzgebirge 2/3 - „14 Achttausender im Osterzgebirge“

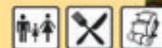
Etappe 2: mit dem Bus geht es zur Fischerbaude, dann zur Steinkuppe - Kannelberg - Schickelhöhe - Stephanshöhe (hier besteht die Möglichkeit mit dem Linienbus wieder nach Altenberg zu fahren - 20 km) - Pöbelknochen
Preis: 5,00 €, mit Gästekarte 3,00 €; Kinder 2,00 €, mit Gästekarte kostenfrei



16.09.2018 Sonntag
Zinnwald 10 km
Wanderführer: Norbert Maercz
Treff: 09:30 Uhr Hotel Lugsteinhof

Wetterwanderung

Auf geht es durch einen der kältesten bewohnten Orte Deutschlands, Zinnwald-Georgenfeld, mit Wetterfrosch Norbert Märzc entlang des Skitage- und Schneehöhenzaunes
Preis: 5,00 €, mit Gästekarte 3,00 €; Kinder 2,00 €, mit Gästekarte kostenfrei



17.09.2018 Montag
Lauenstein 14 km
Wanderführer: Anja Graul
Treff: 10:45 Uhr Markt Lauenstein

George-Bähr-Wanderung

Entlang des Rundwanderweges gibt es viele interessante Informationen zum Erbauer der Frauenkirche, der seine Kindheit hier verbracht hat
Preis: 5,00 €, mit Gästekarte 3,00 €; Kinder 2,00 €, mit Gästekarte kostenfrei



18.09.2018 Dienstag
Altenberg 6 km
Wanderführer: EZV Geising
Treff: 10:30 Uhr Tourist-Info-Büro

Geisingbergtour

Wanderung zum Geisingberg, mit Einkehr in der Baude
Preis: 5,00 €, mit Gästekarte 3,00 €; Kinder 2,00 €, mit Gästekarte kostenfrei



19.09.2018 Mittwoch
Zinnwald / Tschechien 16 km
Wanderführer: Jochen Löbel
Treff: 09:30 Uhr Hotel Lugsteinhof

Mückentürmchentour

Wanderung zum Nachbarn (CZ) mit einmaligen Ausblicken ins Böhmisches Becken und Osterzgebirge
Preis: Kostenfrei



20.09.2018 Donnerstag
Zinnwald 9 km
Wanderführer: Kräuterfrau Bruni
Treff: 09:30 Uhr Tourist-Info-Büro

Moorwanderung

Mit Kräuterfrau Bruni geht es ins Georgenfelder Hochmoor (inkl. Führung) und unterwegs kann man so einige Kräuter kennenlernen
Preis: 5,00 €, mit Gästekarte 3,00 €; Kinder 2,00 €, mit Gästekarte kostenfrei



21.09.2018 Freitag
Altenberg / Geising 19 km
Wanderführer: Jochen Löbel
Treff: 09:30 Uhr Hotel Lugsteinhof

3-Berge-Wanderung

Für alle kleinen und großen Gipfelstürmer mit fantastischen Aussichten vom Kahleberg, Geisingberg und Kohlhauckuppe. Einkehr auf der Kohlhauckuppe ist möglich. Preis: kostenfrei



22.09.2018 Samstag
Altenberg 5 km
Wanderführer: Bergbaumuseum
Treff: 09:30 Uhr Tourist-Info-Büro

Bergbau von A - Z

Entlang des Bergbaulehrpfades geht es zur Altenberger Pinge und ins Bergbaumuseum Altenberg

Preis: 5,00 €, mit Gästekarte 3,00 €; Kinder 2,00 €, mit Gästekarte kostenfrei



23.09.2018 Sonntag
Altenberg / Geising 15 km
Wanderführer: Rolf Friebel
Treff: 10:30 Uhr Tourist-Info-Büro

Kohlhauckuppen-Tour

Über den Aschergraben geht es zur bekannten Knoblauchkuppe (Einkehr möglich), auf dem Rückweg wird am Wasserfall Halt gemacht

Preis: 5,00 €, mit Gästekarte 3,00 €; Kinder 2,00 €, mit Gästekarte kostenfrei



Vorschau

Herbst-Wanderwoche „Unterwegs mit Freunden“

Die Wanderschuhe geschnürt, Rucksäcke gepackt und auf zum Frischluft tanken: Vom 15. bis 23. September 2018 geht es zur Herbst-Wanderwoche im Erzgebirge wieder in die Spur, um Landschaft & Kultur zu entdecken.

Zur Auswahl stehen 57 Touren mit Streckenlängen zwischen drei und 24 Kilometern.

In unserer Urlaubsregion sind die „14 Achttausender“ als Tour „Himalaya im Osterzgebirge“ (Altenberg 20 km) mit von der Partie. Die Achttausender werden zwar in Dezimetern gemessen – sind jedoch durchaus anspruchsvoll. Immer der Nase nach, so könnte man die Kohlhaukuppen-Tour (15 km) mit Start in Altenberg beschreiben, denn am Wanderziel wartet eine gemütliche Baude zur Einkehr, mit vielen leckeren Knoblauchspezialitäten.

Insgesamt werden bei uns in und um Altenberg neun Wanderwochen-Touren geboten.

Bei aller Vielfalt der Wanderwoche, eines haben alle Touren gemeinsam: Die Touren werden von Wanderführern begleitet und werden unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt.

Nach einem Ausflug laden gemütliche Gaststätten und Gasthöfe ein, das ist Heimatgenuss pur.

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Fürstenwalde



Sehr geehrte Jagdgenossen,

am Freitag, dem 21. September 2018, 19.30 Uhr laden wir alle Jagdgenossen (Grundstückseigentümer oder deren Bevollmächtigten) mit ihrem Partner zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Fürstenwalde in das Vereinshaus Fürstenwalde herzlich ein.

Es wird bereits mit dieser Einladung hingewiesen, dass jeder Jagdgenosse eine Stimme besitzt und es bei Beschlüssen auf die Anzahl der anwesenden Jagdgenossen und auf die von ihnen verpachtete Grundfläche ankommt, d. h. jeder Jagdgenosse sollte diese im Zweifelsfall nachweisen können bzw. wird der zuletzt aktuelle Stand des Jagdkatasters zu Grunde gelegt. Weiterhin ist die Vertretung eines verhinderten Jagdgenossen mittels notarieller oder vom Bürgermeister beglaubigter Vollmacht möglich.

■ Tagesordnung:

1. Begrüßung/Hinweise
2. Bericht zur Vorstandsarbeit 2017/2018
3. Bericht des Kassenführers, Entlastung des Kassenführers 2017/2018
4. Entschädigung von Wildschaden 2017
5. Bestätigung des Rechenschafts- und Finanzberichts
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht Pächtergemeinschaft zum Abschlussplan
8. Informationen/Anfragen
9. Gemeinsames Wildessen

gez. Kühnel,

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Fürstenwalde

Aktuelles aus Schloss Lauenstein Veranstaltungen im September 2018

■ Öffentliche Führung

07.09.2018 | 10:00 Uhr | Eintritt: 4,00 € | Wir führen Sie durch unsere Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses. **SCHLOSSFEST MIT HISTORISCHEM HANDWERKERMARKT**
08./09.09.2018 | ab 10:00 Uhr | Eintritt: 3,00 €, Kinder frei
Ein Fest für die ganze Familie mit buntem Markttreiben, Puppenspiel, Musik, Schwertkampf, historischem Handwerk und vielen Angeboten zum Spielen, Basteln und Probieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das abwechslungsreiche Programm finden Sie auf unserer Homepage

■ VORTRAG

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum | 20.09.2018 | 14.30 Uhr | Eintritt: 2 EUR
Thema: Historische Akten aus dem Museumsarchiv Im gemütlichen Museumsladen (Erdgeschoss, keine Treppen!) erwartet Sie ein Vortrag über besondere Objekte aus der Sammlung des Museums. Anschließend können bei einer Tasse Kaffee eigene Erfahrungen zum Thema ausgetauscht werden. – An jedem 3. Donnerstag im Monat

■ HOLZÄPPELWANDERUNG mit Anja Graul

30.09.2018 | 10.00 Uhr (Dauer 4 Stunden) | 6,00 € p.P. | Treffpunkt: Markt, Falknerbrunnen
Im rauen Osterzgebirge hat er sich halten können – der Wildapfel. Im Herbst trägt er kleine harte Früchte – hart wie Holz. Kommen wir ihm gemeinsam auf die Spur! Anmeldung bei bis Freitagabend unter: 03504 – 6292778 oder 0174 – 9914509

■ SONDERAUSSTELLUNG

Schuppige Schönheiten Fischporträts in Aquarell von Irina Vennewald noch bis 30.09.2018 Forelle, Hering oder Karpfen – Dr. Irina Vennewald ist fasziniert von der Schönheit der Fische. Seit 2011 porträtiert sie diese Tiere, egal ob Süßwasser- oder Meeresfisch. Viele Jahre arbeitete die promovierte Biologin als Laborleiterin in einem Dresdner Krankenhaus. Das Zeichnen von Objekten, insbesondere von Tieren gehörte zu ihrem Beruf und brachte die Liebe zum Detail und ein geschultes Auge mit sich. Seit 2010 beschäftigt sich Irina Vennewald in ihrer Freizeit mit Aquarellmalerei: „Während einer Reise nach Kroatien, als alle Häuser ringsherum schon aufs Papier gebracht waren, kam mein Mann vom Angeln mit einem kleinen Schriftbarsch zurück. Seit diesem Tag versuche ich, alles, was Schuppen und Flossen hat, zu malen. Die Farben, die Formen der Fische und ihre Anpassung ans Wasser faszinieren mich bis heute!“



■ Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein: 01778 Altenberg | ST Lauenstein

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr
Montag geschlossen

Sie wünschen weitere Informationen? Dann erreichen Sie uns unter 035054 25402 oder per Mail: info@schloss-lauenstein.de



Vorschau

SCHLOSS LAUENSTEIN

8.-9. Sept. 2018
ab 10.00 Uhr

altes Handwerk | Spiel
Spektakel | Feuershow
Puppentheater | Musik

**Eintritt:
Erw. 3 EUR
Kinder frei**

**6. Lauensteiner
Schlossfest**
*mit historischem
Handwerkermarkt*

eine Legende aus Russland

www.kosaken.de

**Tickets unter
www.reservix.de**
und bei allen
Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

**MAXIM KOWALEW
DON KOSAKEN**

**Freitag
14. Sept.
19.00 h**

Ev. Kirche
Tepplitzer Str. 18
Zinnwald

Kartenvorverkauf:

* Altenberg-Zinnwald: Hotel Lugsteinhof, Neugeorgenfeld 36, Tel.: 035056-3650
* Altenberg: Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1, Tel.: 035056-23993
* Dippoldiswalde: Reisebüro Specht, Obertorplatz 13, Tel.: 03504-612041
* Reservix: an allen VVK-Stellen - www.reservix.de - Tel.: 01806-700733
(pro Anruf aus dem deutschen Festnetz 0,20 €, mobil 0,60 €)

* Abendkasse - Einlass 18.00 h - Karten: VVK 21,-EUR / Abendkasse 24,-EUR

6. Lauensteiner Schlossfest mit historischem Handwerkermarkt

Programm 2018

■ Samstag, 8. September

- 10.00 Einlass
- 11.00 Umzug der Gewandeten
- 11.30 Ritterkämpfe mit Sachsenstreich
- 12.00 Musik mit Ars Floreo
- 12.30 Svart Fyr – Teil 1
- 12.45 Feuerengel Gabriel mit Begleitung von Ars Floreo
- 13.00 Svart Fyr – Teil 2
- 14.00 Schlosskonzert Männergesangverein
Lauenstein-Geising e. V. mit Gastchören
- 14.30 Hofgeflüster
- 15.00 Ritterkämpfe mit Sachsenstreich
- 16.30 Svart Fyr
- 17.00 Feuerengel Gabriel mit Begleitung von Ars Floreo
- 17.00 Stadtkirche: Konzert mit dem Chor Concerto aus Usti
nad Labem | Leitung: J. Beneš und Kantor R. Heyne, Orgel
- 18.00 Mitmachmärchen mit Hexe Wilma
- 19.30 Puppentheater für Erwachsene: Fußmord und andere
Liebesdramen | Fußtheater mit Anne Kling
- 21.00 Bauchtanz | Feuershow

■ Sonntag, 9. September

- 10.00 Einlass
- 10.00 Gottesdienst im Barockgarten
- 10.30 Umzug der Gewandeten
- 11.30 Ritterkämpfe mit Sachsenstreich
- 12.00 Svart Fyr
- 12.15 Feuerengel Gabriel mit Musik von Ars Floreo
- 12.30 Svart Fyr
- 14.00 Musik mit Ars Floreo
- 14.00 STADTKIRCHE: Führung
- 15.00 Puppentheater für Kinder: Der Fischer und seine Frau,
Fußtheater mit Anne Kling
- 16.00 Ritterkämpfe mit Sachsenstreich
- 17.00 Svart Fyr
- 17.30 Musik mit Ars Floreo
- 18.00 Verabschiedung durch Hexe Wilma

EINTRITT: 3 EUR | Kinder frei

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

■ Ganztägige Angebote

Kerzen herstellen | Ritterlager | Filzen | Figuren oder Medaillons bemalen | Ponyreiten | Seil- und Siegelherstellung | Ritterspiele für Kinder (Axtwerfen/Bogenschießen/Lanze/Armbrust) | Senf herstellen | u.v.m. | Samstag und Sonntag: 11/13/15 Uhr Führungen durch das Museum (3,00 EUR p.P.)

Vorschau



METTENSCHICHT 2018

im Besucherbergwerk Zinnwald



Nach der 90-minütigen Führung durch die Bergbaugeschichte von Zinnwald können wir Ihnen eine Stärkung unter Tage bieten. Genießen Sie an rustikaler Tafel „vor Ort“ bei Kerzenschein einen zünftigen Bergschmaus. Ein besonderes Erlebnis ist diese Feierlichkeit in der Adventszeit, wo an die alte bergmännische Tradition der „Mettenschichten“ erinnert wird. Der mit Tannengrün und Weihnachtsbaum schlicht geschmückte untertägige Arbeitsraum schafft eine einzigartige Atmosphäre und erzeugt die richtige Stimmung für die überlieferte Feier der erzgebirgischen Bergmannsweihnacht.

Mettenschicht für Einzelbesucher
mit weihnachtlichem Programm

jeweils 14.00 Uhr und 18.00 Uhr
Traditionelle Mettenschicht
bei Glühwein und rustikalem
Bergschmaus
Erwachsene 22 Euro
(ermäßigt 20 Euro)

Mettenschicht für Gruppen
Ab mindestens 15 Personen
individuell buchbar
Mindestalter: 6 Jahre

Voranmeldungen erforderlich:
Besucherbergwerk Zinnwald
Goetheweg 8
01773 Zinnwald-Georgenfeld
Tel.: 035056-31344
E-Mail: info@besucherbergwerk-zinnwald.de
www.besucherbergwerk-zinnwald.de



Weitere Angebote unter Tage:
Bergschmaus · Trauungen · Konzerte · Raumvermietung

Die Stadt- und Schulbücherei informiert:

■ Veranstaltungen:

- Am 11.09.2018, 16.00 Uhr trifft sich die Kleinkindgruppe in unserer Bibliothek zum gemeinsamen Entdecken von neuen Büchern und Spielen

■ Neuerwerbungen

Belletristik:

- Almstädt, Ostseerache
- Föhr, Eifersucht
- Falcones, Erben der Erde

Kinder- und Jugendbuch:

- Watt, Paper Paradies – Die Sehnsucht
- Osborne, Im Zeichen der Ritter
- Chapman, Achtung! Knuddelalarm

Sachbücher:

- Verzele, Der sanfte Tod
- 50 schnelle Strickideen mit Baumwollgarnen

Hörbücher:

- Hirschhausen, Endlich!
- Herbst, Krasse Geschichten

DVD:

- Black Panther
- Dieses bescheuerte Herz

■ Neuerwerbungen in der Zweigstelle Lauenstein

Belletristik:

- George, Das Lavendelzimmer
- Gruber, Die schwarze Dame

Kinder- und Jugendbuch:

- Ziller, Das Chaosmonster
- Quirli Klecks Kochbuch

DVD:

- High School Musical 3

K. Scheiter, Leiterin der Bibliothek

Vorschau



Lokalsport – Handball

Ab September geht es wieder rund in der Geisinger Sporthalle. Die Hallenhandballsaison startet für die Grenzlandhandballer aus Bärenstein und Bad Gottleuba. Und konnte man in den letzten beiden Jahren schon viel Handball in Geising erleben, kann man in diesem Jahr noch mehr Spiele live verfolgen. Denn die Bärensteiner Handballer schicken erstmals seit 15 Jahren wieder eine Frauenmannschaft an den Start der Kreisliga Dresden. Und schon der anstehende September hat dabei einiges zu bieten:

Tag/Datum	Zeit	AK	Heimmannschaft	Gastmannschaft
So, 09.09.2018	10:00	wJC	TSV Bärenstein	SG Ruppendorf
	11:30	mJC	Medizin Bad Gottleuba	Radebeuler HV
	13:00	mJB	TSV Bärenstein	SV Rähnitz
	14:30	Mä	SG Bärenstein/Bad Gottleuba II	Motor Dippoldiswalde
So, 16.09.2018	14:00	mJB	TSV Bärenstein	Medizin Bad Gottleuba
	15:30	mJC	Medizin Bad Gottleuba	NSG Dresden NordWest
Sa, 22.09.2018	14:15	mJB	Medizin Bad Gottleuba	HSG Riesa/Oschatz III
	16:00	Mä	SG Bärenstein/Bad Gottleuba II	SpVgg Dresden-Löbtau
	18:00	Mä	SG Bärenstein/Bad Gottleuba	HSV Dresden II
	16:00	mJC	Medizin Bad Gottleuba	SG Pirna/Heidenau

Alle Handballfans und sportbegeisterten Zuschauer sind herzlich eingeladen, die Teams bei Ihren Spielen zu unterstützen.

Tag der offenen Tür am Arno-Lippmann-Schacht



Eintritt frei!

Am 16. September 2018 laden wir alle Interessierten in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr zum Tag der offenen Tür in den ehemaligen Zinnerz-Betrieb ein.

Bei Führungen durch das Gebäude, auf den Förderturm und in die Fördermaschine erhalten Sie viele interessante Informationen zur über 550-jährigen Bergbaugeschichte in Altenberg!



Vorschau

Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert:

Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 11. September 2018, Beginn: 18:00 Uhr: Stammtisch
Thema des Vortrages: „Schatzsucher – Erkundung von Lagerstätten“, Filmabend mit DVD

Samstag, 29. September 2018:
Vereinsexkursion nach Demitz-Thumitz

Abfahrtszeiten:

08:30 Uhr	Schellerhau
08:38 Uhr	Altenberg, Bahnhof
08:43 Uhr	Altenberg, Platz des Bergmanns
08:45 Uhr	Altenberg, Zinnwalder Straße
08:48 Uhr	Zinnwald, Buswendeplatz

Ablauf:

10:00 Uhr	Führung durch den Steinbruch Demitz-Thumitz
12:00 Uhr	Mittagessen
14:30 Uhr	Feldbahnmuseum Herrenleite – Besichtigung und Fahrzeugparade
17:30 Uhr	Ankunft Altenberg

Unkostenpauschale pro Teilnehmer: 15,00 Euro
 Nichtmitglieder des Vereins können an der Exkursion teilnehmen, falls es noch freie Plätze gibt. Bei Interesse bitten wir um telefonische Anmeldung unter Tel. 035052-29530.

Samstag, 29. September 2018:
Haldenfest in Reichenau fällt aus!

Dienstag, 9. Oktober 2018, Beginn: 18:00 Uhr: Stammtisch
Thema des Abends: „Unternehmer im Freiburger Bergbau des Mittelalters 1350–1470“

Vortrag von Ivonne Burghardt / Landesamt für Archäologie Sachsen

Die Vereinsabende („Stammtisch“) finden im Europark Altenberg/ehemaliger Zentralschacht in der „Knappenstube“ im 2.OG statt. Gäste sind herzlich willkommen!

Den Jahresplan mit den Veranstaltungen 2018, weitere Informationen und detaillierte Abfahrtszeiten zu den Bergparaden finden Sie auch unter: www.knappenverein-altenberg.de

Änderungen vorbehalten.

Vielfalt *Streuobstwiesenfest*

mit Pilzausstellung und Naturmarkt

23. September 2018
10-17 Uhr

Lindenhof, Alte Straße 13, 01744 Ulberndorf



Rückblick

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Zinnwald-Georgenfeld

Am 1. Augustwochenende, im Rahmen des traditionellen Vogelschießens in Zinnwald-Georgenfeld, beging die dortige Freiwillige Feuerwehr ihr 75-jähriges Bestandsjubiläum.

Und das wurde natürlich gefeiert. Als Gäste konnten die Kameradinnen und Kameraden neben Bürgermeister Thomas Kirsten, auch Stadträte, den Zinnwalder Ortsvorsteher Hans-André Tooren sowie viele Kameradinnen und Kameraden aus den umliegenden und befreundeten Wehren und natürlich viele weitere Besucher begrüßen.

Patrick Löhlein und Susann Floß haben gemeinsam mit ihren Mitstreitern das Fest wirklich gut vorbereitet und Susann Floß hat in ihrer Ansprache die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr von Zinnwald-Georgenfeld noch einmal Revue passieren lassen.

1943 war es Reinhard Kühnel, der Kameraden um sich sammelte und mit ihnen die Freiwillige Feuerwehr Zinnwald-Georgenfeld gründete. Diese Kameraden haben den Grundstein dafür gelegt, dass heute in Zinnwald-Georgenfeld eine gut funktionierende und bestens ausgebildete Ortsteilwehr ihre Arbeit leistet. Derzeit hat die Zinnwalder Wehr 14 aktive Kameradinnen und Kameraden, die jederzeit im Ehrenamt dafür da sind, die Brandbekämpfung schnell und kompromisslos durchzuführen, die hilft Menschenleben zu retten und das Hab und Gut ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu schützen.

Hier sollen ganz besonders die beiden Kameradinnen Susann & Isabell Floß erwähnt werden, die auch in ihren Arbeitsorten Glashütte sowie Heidenau in den Feuerwehren aktiv sind und bei Einsätzen tagsüber stets mit ausrücken.

Die 75-jährige Geschichte der Zinnwalder Feuerwehr ist geprägt von stetiger Einsatzbereitschaft aller in der Wehr tätigen Kameradinnen und Kameraden. Die Ausrüstung wurde soweit dies möglich war immer den Erfordernissen angepasst. Es ist auch ganz besonders erwähnenswert, dass die Kameraden und Kameradinnen stets das gesellschaftliche Miteinander in der Stadt Altenberg und natürlich ganz besonders im Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld mit gestalten und bereichern. Die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehrleute erstreckt sich auch auf die Mitorganisation von Ortsfesten oder aber auch bei der Absicherung von Sportveranstaltungen.

Dafür dankte der Bürgermeister in seinem Grußwort den Kameradinnen und Kameraden auf das herzlichste und er versäumte es auch nicht, den Angehörigen für ihr Verständnis zu danken. Ehrenamtliche Arbeit nimmt viel Zeit in Anspruch – Zeit die die Kameradinnen und Kameraden für unser aller Sicherheit leisten – in ihrer Freizeit.

„Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr“ mit diesem traditionellen Leitspruch der Feuerwehrleute wünschte der Bürgermeister allen ein frohes Jubiläumsfest und dankte den Organisatoren für die hervorragende Organisation des Festes.



Rückblick

Und wieder ist ein Fest vorbei... 3. Sommerfest der „Historischen Sammlung Altenberg“

Am 14.07.2018, diesmal 11.00 Uhr vormittags, wurde unser 3. Sommerfest in und um die „Historische Sammlung Altenberg“ mit dem nun mittlerweile traditionellen Böllerschuss eröffnet. Das Wetter war, wie von uns bestellt, einfach nur wunderschön, denn die Sonne geizte nicht mit Ihren Reizen und die gute Laune aller Beteiligten war sensationell. Die deftigen Schweinekeulen waren schon seit 7:00 Uhr auf dem Spieß. Der leckere, würzige Bohneneintopf aus der Feldküche köchelt entspannt vor sich hin und roch schon recht zeitig ziemlich vielversprechend. Der Kaffee war frisch angesetzt und der selbstgebackenen Kuchen unserer weiblichen Freunde traf auch wie geplant ein und wir konnten ein reichhaltiges Kuchenbuffet herrichten. Alles war fertig und das Fest konnte beginnen. Unsere Freunde aus Köln und Aue vom Deutschen Luftwaffenring waren schon am Donnerstag angereist, denn in diesem Jahr wollten sie dann doch endlich mal live mit dabei sein. Auch unsere Militär-Technik-Freunde aus Dresden und Umgebung waren wieder einmal pünktlich zur Eröffnung vor Ort und konnten mit Ihren historischen Fahrzeugen schon bei den ersten Gästen großes Interesse wecken. Zahlreiche andere Besucher fanden auch schon vor Beginn den Weg zu uns und warteten darauf gemeinsam mit uns das Fest zu eröffnen.

Ja, was wäre solch eine Veranstaltung ohne die Unterstützung unserer Freunde. Undenkbar und definitiv nicht zu meistern. Deshalb sind wir auch in diesem Jahr überglücklich, dass wir doch wieder einmal so viele Menschen aus unserem näheren Umfeld dazu begeistern konnten, uns schon ein 3. Mal so tatkräftig zu unterstützen.

„Danke liebe Freunde, ihr seid die Besten!“

Deshalb bedanken wir uns an dieser Stelle wieder von ganzem Herzen bei der Mannschaft, welche die Essensversorgung so perfekt gemeistert hat und jeglichen Hunger stillen konnte. Bei dem Team, das am Ausschank und am Kuchenbuffet so tapfer mit uns durch-

gehalten hat. Ein großer Dank geht auch an unser Aufsichtspersonal, welches immer ein waches Auge hatte, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden und die gemütliche Stimmung durch nichts und niemanden gestört werden konnte. Unser lieber Mitstreiter Horst Giegling aus Geising stand wieder bis in die späten Abendstunden für Fragen und Erklärungen in unserem kleinen Museum seinen Mann und dafür danken wir ihm auch von Herzen. Wunderbar war auch wieder die Zusammenarbeit mit dem Blumengeschäft Kadner (Tischschmuck), der sportcollection Altenberg (Festzelt und Laser schießen), dem Sägewerk Hirschsprung (Holzgarnituren), dem Reiterhof Lauenstein (Ponyreiten), dem hilfsbereiten Nachbarn Detlef Kadner (Trinkwasser) und dem Getränkemarkt Grießbach (Ausschankzubehör). Nicht zu vergessen die Kräuterlikörfabrik Altenberg, welche uns alles für eine Verkostung und den Verkauf der traditionellen Altenberger Spirituosen zur Verfügung gestellt hat. Unser Musikerfreund „Nico“ aus Dresden hat tagsüber schon die eine oder andere musikalische Einlage zum Besten gegeben. Beim lustigen Liederraten und ein wenig Ostalgie, hatte er dann die weiblichen Fans ganz und gar auf seiner Seite. Unser Schnick, hier aus Altenberg, war auch in diesem Jahr wieder mit am Start und für die weitere musikalische Umrahmung zuständig und deshalb auch an ihn ein großes Dankeschön. Sollten wir doch jemanden vergessen haben, dann an der Stelle noch mal „Danke schön!“ an „Alle“ die geholfen haben – davor, dabei und auch danach. Alles in Allem war es auch 2018 ein rundum schönes und zufriedenstellendes Sommerfest unseres kleinen Museums. Wir hoffen, dass es wieder einmal allen gefallen hat und dieser Tag auch in Erinnerung bleiben wird. Ein Grund mehr, auch im nächsten Jahr wieder ein Stückchen Altenberger Geschichte zu schreiben und mit vielen lieben Freunden und Gästen ein wundervolles Fest zu erleben.

Euer Stefan und Eure Christiane



Rückblick

125 Jahre Feuerwehr Kurort Bärenfels – Wir sagen DANKE!

Nun ist unser großes Fest anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Bärenfels schon wieder Geschichte. Für uns, den Feuerwehrverein Kurort Bärenfels e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Bärenfels, war es ein unvergessliches Wochenende.

Viele Gäste kamen, um uns am Freitagabend zur Festveranstaltung zu gratulieren und reichlich zu beschenken!

Zum traditionellen Orientierungslauf des Kreisfeuerwehrverbandes kämpften am Samstag 14 Mannschaften an verschiedenen Stationen um den Titel. Am Abend wurde dann bei Rock 'n' Roll Musik gefeiert.

Bei schönstem Sommerwetter besuchten uns am Sonntag zu Festgottesdienst, Schauübungen und buntem Familienprogramm viele große und kleine Zuschauer. Am Abend wurde als „krönender“ Abschluss unsere erste Bärenfelder Holunderprinzessin von einer Jury und vielen Verkostern gekürt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren großzügigen Unterstützern, den vielen unermüden Helfern und den zahlreichen Gästen für dieses tolle Wochenende.

1. Rohr, 2. Rohr, 3. Rohr ... Wasser Marsch!



„Die Biathleten werden im Sommer gemacht“

Unter diesem Motto machten sich Anfang August 12 junge Biathleten und Biathletinnen des Talentstützpunktes Biathlon Altenberg/Schellerhau auf den Weg in das benachbarte Tschechien.

Der Weg führte sie in das Olympiazentrum der tschechischen Biathleten nach Jablonec.

Was sie dort erlebten, übertraf alle ihre Erwartungen. Nicht, dass es nun nur auf die Rollerstrecke, in den Krafraum oder an den Schießstand ging.

Nein, die jungen Biathleten durften sich in Sportarten probieren, die sie bis dahin noch gar nicht gesehen oder gehört hatten.

Zum Programm gehörten auch der Besuch eines Kletterparks, Kanu fahren, Golf und Baseball spielen.

Hautnah konnten sie das Laufband besichtigen, wo die Weltmeister der Tschechen entwickelt werden und sie warfen einen Blick in den Wax-Truck der tschechischen Biathleten.



Natürlich konnten die Sportler das alles nicht ohne die „kulinarische Betreuung“ durchhalten. Neben Pizzeriabesuch und Grillen trugen Sten Hickmann, die „Biathlonmutter“ Frau Müller und natürlich der „Chef“ Henry Weise dazu bei.

Als Glücksgriff erwies sich dabei der Einsatz von Sten Hickmann, der all seine Erfahrungen als ehemaliger Biathlet bei der Betreuung der Mannschaft in die Waagschale warf.

Ein großes Dankeschön gilt zum Abschluss den tschechischen Gastgebern, die mit viel Engagement diese Tage zu einem bleibenden Erlebnis für die jungen Biathleten machten und Herrn Mühle, der durch seine „connection“ diese unvergesslichen Tage vorbereitete.

Alle sind sich einig, „auf eine Neues“!



Rückblick

Beach und Bärenstein – das passt zusammen

Rückblick zum 21. Beach-Turnier im Bärensteiner Badgelände



Voller Einsatz beim „Synchronspringen“ am Netz!

Auch die 21. Auflage des Bärensteiner Beachvolleyballturnieres war wieder ein voller Erfolg. Erstklassige Organisation, begeisterte Zuschauer, motivierte Teams und fantastisches Wetter – Klärchen hatte ein Einsehen und brannte nicht ganz so wild wie in den Tagen zuvor – sorgten für gute Stimmung im Bärensteiner Badgelände.

Nach der Auslosung der 4 Vorrundengruppen begann das Turnier am Samstag gegen 9.30 Uhr. Neben 7 Männerteams waren auch 5 gemischte Teams am Start. Die Zuschauer sahen neben altbekannten Gesichtern auch neue Spieler im Bärensteiner Sand agieren und das tat dem Volkssportcharakter dieses Turnieres richtig gut. Immerhin gab es bei den 12 Vorrundenbegegnungen mit jeweils zwei Sätzen 6 Spiele, die unentschieden endeten. Hier wurden dann die kleinen Punkte mit in die Wertung genommen. Aber auch die 2-Satz-Siege waren heiß umkämpft und endeten oftmals knapp – Indiz für ein ausgeglichenes Starterfeld.

Nach Abschluss der Vorrunden- und Viertelfinalspiele, die am Samstag ausgetragen worden sind, kristallisierten sich mit den Teams „R & R“, „Sandkastenfreunde“, „Beachboys“, und „Liebeheim/Eichler“ die Favoriten auf den Turniersieg heraus. Als jüngstes Team beim 2016er Turnier mit erfrischender Spielweise angetreten, meldeten sich die „Beachboys“ alias Kevin Scholz und Paul Göbel nach einjähriger Pause eindrucksvoll im Bärensteiner Sand zurück. Und René Klotzsche und Rocco Schumann vom Team „R & R“ waren nach ihrer knappen 1:2 Finalniederlage im vorigen Jahr sowieso heiß auf den Pokal. So sollte es dann auch kommen. Beide Teams gewannen ihre Halbfinals – „R & R“ mit 2:0 gegen die „Sandkastenfreunde“ und die „Beachboys“ in einer packenden Begegnung nach Satzrückstand noch mit 2:1 gegen „Liebeheim/Eichler“ – und machten schlussendlich den Turniersieg unter sich aus. Vorher gab's aber natürlich noch das kleine Finale mit dem glücklicheren Ende für „Liebeheim/Eichler“ im Spiel gegen die „Sandkastenfreunde“ – Glückwunsch beiden Teams zu Platz 3 und 4.

Im Finale traf „Erfahrung“ auf „Jugend“. René und Rocco sind schon viele Jahre beim Bärensteiner Beach dabei, spielten in den zurückliegenden Turnieren immer vorn mit und begannen auch das diesjährige Finale druckvoll. Das Ergebnis war eine komfortable Führung zur Hälfte des ersten Satzes. Kevin und Paul mussten erst einmal ins Spiel reinkommen, fanden aber schnell wieder zu ihrer frech-lockeren Spielweise zurück und drehten noch den ersten Satz zu ihren Gunsten. Im zweiten Satz waren es vor allem die präzisen Schmetterbälle von Paul nach genauem Zuspiel von Kevin, die „R & R“



Zahlreiche Zuschauer verfolgten auch in diesem Jahr das Bärensteiner Beach-Turnier.

immer wieder Punkte kosteten. Aber natürlich haben René und Rocco das Beachen nicht verlernt – und so entwickelte sich ein zweiter Durchgang mit Siegchancen für beide Seiten. Schlussendlich siegte die „Jugend“ über die „Erfahrung“ in zwei Sätzen. Glückwunsch den „Beachboys“ für ihre starke Turnierleistung und Danke an René und Rocco für ihre Treue zum Bärensteiner Beach. Im nächsten Jahr gibt's einen neuen Anlauf zum Turniersieg.

Zur Siegerehrung versammelten sich alle Teams noch mal am Netz und die Cheforganisatoren Thomas Ulbrich und Frank Bellmann dankten den Aktiven und Zuschauern für ihr Durchhaltevermögen während dieser zwei Tage. Unter dem Beifall aller ging der Dank auch an das Gastronomieteam Diana + Manja am Kaffee- und Kuchenstand, Falk + Ulf + Hanno am Getränkeausschank, René + Henning am Grill und an die beiden Org.-Assistenz-Mädels Toni und Nadine. Danke auch an Grit, die mit ihrem Glücksrad nicht nur Kinder glücklich machte und an Raik, der mit seiner Anlage für die Beschallung im Badgelände zuständig war. Es gab für alle hier genannten Helfer und Spieler als Dankeschön einen praktischen und klappbaren Regie-Stuhl und für die Spieler zusätzlich die obligatorische Urkunde mit Mannschaftsfoto. Und schließlich zeigte auch an diesem Wochenende der „Wolffi“ aus Sachsen-Anhalt seine Tattoo- und Piercing-Künste: So manch einer/eine hat sich während dieser zwei Tag verändert – rein optisch gesehen!

Vielen Dank auch an den Kreissportbund, der am Sonnabend ab Mittag mit dem Sport-Mobil und einem Kletterberg präsent war. Zusammen mit der vom Org.-Team aufgebauten Hüpfburg konnten sich hier alle Kids ordentlich austoben.

Danke an alle ... bis zum nächsten Jahr.

Olaf Sokatsch
www.tsv-baerenstein.de

Rückblick

Das neue Schuljahr hat begonnen



Klasse 1b mit den Kameraden und Vertretern der Jugendfeuerwehr der FFW Altenberg

Auf diesem Weg möchte ich mich im Namen der Lehrer bei allen Kindern bedanken, die das Musical einstudierten, in der letzten Ferienwoche probten und zum Schulanfang präsentierten. Herzlichen Dank an alle Eltern, die Ihre Urlaubsplanung so gestalte-



Die Kinder der Klasse 3 und 4 zeigten das Musical „Der versperrte Schulweg“.

ten, dass die Teilnahme an den Proben und an der Schuleinführungsfeier möglich war.

S. Renner, Schulleiterin



Klasse 1b mit Klassenleiterin Frau Andrea Ziegert, 16 Schüler



Klasse 1a Klassenleiter Herr Frank Kadner, 15 Schüler

Drachenstark!

In diesem Jahr hat sich unser Sammel- und Recyclingprojekt „Sammeldrache“ ausgezahlt.

Die Kinder freuten sich riesig über den großen Geschenkekarton. Darin waren viele Bälle, Hula-Hoop-Reifen, ein Tischzelt, ein Wimmelbuch und zwei Kostümpferde. Alles wurde gleich ausprobiert und für drachenstark befunden.

Wir sammeln weiter, um der Umwelt zu helfen und natürlich haben wir noch den ein oder anderen Wunsch. Sie können in unserem Kindergarten leere Druckerpatronen, Tonerkartuschen und ausgediente gebrauchsfähige Handys abgeben.

Wir danken den Spendern und dem Sammeldrachen-Team – ihr seid DRACHENKLASSE.

Die Kinder und Eltern der Kita Sonnenschein Falkenhain



Rückblick

Ferienzeit – Schönste Zeit

Die schönste Zeit des Jahres ist die Sommerferienzeit – sie ist nun leider auch wieder vorbei. Ganz tolle erlebnisreiche Wochen liegen hinter uns und die Kinder hatten bei verschiedenen Höhepunkten viel Spaß und Freude.

Vor allem aber die sechs Wochen wunderschönstes Traumwetter trugen zu diesem guten Gelingen bei. Bei solch heißen Temperaturen hieß es in erster Linie natürlich: Baden, baden, baden. Ob am Galgenteich, am Wassertretbecken oder im Kindergarten, überall war es erfrischend und abkühlend.

Im Kindergarten wurden verschiedene Badebassins, Schüsseln, Wannen mit Wasser befüllt, Sprengler und die Wasserrutsche aufgebaut. Auch kleine Experimente mit Wasser wurden durchgeführt.

Die Kinder nahmen dies hervorragend an. Sportlich betätigten wir uns z.B. bei Rennen mit unterschiedlichen Fahrzeugen, Fußgymnastik, Wanderungen. Wer mal keine Lust zum Spielen hatte konnte sich künstlerisch betätigen: beim Papierschöpfen, Seifenblasen oder beim Gestalten von Bildern aus Rasierschaum.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt – die Kinder stellten selbst Eis aus Früchten her. Das war natürlich super lecker. Einige Kinder kamen auch bei ihren Wanderungen an der Sommerrodelbahn vorbei – hier durften sie die Hüpfburg und Anderes nutzen. An dieser Stelle ein Dankeschön an das Team der Sommerrodelbahn.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war der Sporttobetag des KSB.

Mit vielen verschiedenen Geräten z.B. Hüpfburg, Schwungtuch usw. bereiteten sie den Kindern einen tollen Tag. Ein ganz großes Dankeschön an den KSB.

Der Bürgermeister hatte für die Kinder auch eine Überraschung organisiert und schickte den Eiswagen von Familie Sartor in den Kindergarten. Das war super lecker und die Kinder freuten sich sehr über diese Erfrischung. Auch hier ein ganz großes Dankeschön.

Somit waren die Ferien wieder schnell vorbei und alle hatten sehr schöne Tage verbracht und freuen sich nun auf das neue Schuljahr.

Das Team der Kita „Bergkinder“



Zwergenaufmarsch zur Schulanfangsfeier der Grundschule Lauenstein

Zur Schulanfangsfeier der Grundschule Lauenstein am 11.07.2018 erschienen 33 aufgeregte ABC-Schützen im Leitenhof in Geising. Während ihre Eltern und Gäste im Saal Platz nehmen konnten, warteten die Schulanfänger noch vor der Tür. Gemeinsam marschierten sie in den bunt geschmückten Saal ein.

Nach der Ansprache der Schulleiterin wurden die Schulanfänger dann feierlich in die Reihen der Schüler aufgenommen.

Anschließend sahen unsere Erstklässler,

dass nicht nur Kinder in die Schule gehen müssen, sondern auch die Zwerge und Elfen im Zauberwald. Und genau wie bei den Menschenkindern ist der erste Schultag auch für kleine Zwerge eine aufregende Sache. Gut wenn man dann Freunde an seiner Seite hat, die einen auf dem Weg zur Schule begleiten. Als unsere Zwerge auch noch für jedes Kind eine tolle Zuckertüte dabei hatten, war die Freude der neuen Schüler riesengroß. Und da inzwischen auch die Sonne wieder hervorgekommen

war, stand nun einer schönen Feier mit der Familie nichts mehr im Wege.

Wir wünschen unseren Schulanfängern einen guten Start und viel Spaß und Erfolg beim Lernen!

Bei den Schülern der 4. Klasse sowie ihren Lehrerinnen Frau Buckers und Frau Straßberger bedanken wir uns für das tolle Programm. Ein Dankeschön geht auch an die vielen fleißigen Helfer, die dafür gesorgt haben, dass dieser Tag für unsere Schulanfänger unvergesslich wird.



Rückblick

Rückblick auf die Max-Nacke-Ehrung am 8. August 2018



Heimatfreunde (Ausschnitt) versammeln sich zum Gedenken an Max Nacke



Frau Engel während ihres Vortrags

Etwa 35 Heimatfreundinnen und -freunde – nicht nur aus Geising und Altenberg – versammelten sich am 8. August 2018 am Grabdenkmal des Ehepaars Nacke, das im Eingangsbereichs des Friedhofs von Altenberg einen würdigen Platz gefunden hat. Zwei Habitträger des Knappenvereins Altenberg hatten am Grabdenkmal Aufstellung genommen, war doch Max Nacke in jungen Jahren selbst Bergmann gewesen. Das Gedenken an den Heimatdichter und -sänger hatte alle zusammengeführt, denn am gleichen Tag 1958, vor 60 Jahren, hatte das Herz Max Nackes aufgehört zu schlagen. Heimatfreund Dieter Böttrich aus Hirschsprung würdigte im

Auftrag des Vorstands des Erzgebirgszweigvereins Geising Leben und Werk. Auch Frau Engel, Enkelin des Ehepaars Nacke, ließ es sich trotz ihres angegriffenen Gesundheitszustands nicht nehmen, persönliche Worte des Gedenkens an die Versammelten zu richten und die Hoffnung auszudrücken, dass das volkskünstlerische Werk ihres Großvaters weitergetragen und so erhalten wird. Am Schluss der Veranstaltung stimmten einige Heimatfreundinnen Max Nackes „S Bimmelbahn!“ an und viele sangen den Refrain mit.

Text und Fotos: Wolfgang Blätterlein, Erzgebirgszweigverein Geising

56. Vogelschießen in Zinnwald-Georgenfeld



Traditionell im August fand vom 03. bis 04.08.2018 das bereits 56. Vogelschießen in Zinnwald-Georgenfeld statt. Am Freitag feierte die Freiwillige Feuerwehr von Zinnwald gemeinsam mit den umliegenden Wehren ihr 75-jähriges Bestehen. Am Samstag begann nach der Abholung des Schützenpaares von 2017, Frau Mandy Ulbig und Herr Jörg Eisenberger ein buntes Programm auf dem Festplatz. Ob Vogel-

schießen, Blasmusik, Flohmarkt, Bierkistensteigen, Kinderschminken und und und... für Jeden war etwas dabei. Höhepunkt in diesem Jahr war mit Sicherheit die Technikschaue der Feuerwehren mit dem Hubsteiger aus Dippoldiswalde. Besucher konnten mit diesem in 30 Meter Höhe eine herrliche Aussicht über den Festplatz und gesamt Zinnwald genießen. Wir danken hier besonders noch einmal der Freiwilligen Feuerwehr Dippoldiswalde!

Nach einem spannenden Schusswettbewerb standen die Schützenkönige für 2018 fest: Frau Daniela Kunoth und Herr Enrico Lucas. Danach wurde das neue Schützenpaar im Festzelt bei bester Tanzmusik von der Bergdiskothek Andreas Schmitz gefeiert. Der SV Zinnwald e.V. dankt besonders allen Helfern und Sponsoren, dem Hotel Lugsteinhof, der Freiwilligen Feuerwehr, der Stadt Altenberg, dem Tourist-Info-Büro, den fleißigen Kuchenbäckerinnen sowie dem Jugendclub Zinnwald für das gelungene Fest.

Sport frei!

SV Zinnwald-Georgenfeld e.V.



Rückblick

Rückblick auf das 26. Heide- und Kinderfest vom 22. bis 24. Juni 2018 – 694 Jahre Fürstenau

Das Fest wurde traditionell am Freitagabend mit Freibier vom Bieranstich eröffnet.

Danach fand unser Radrennen statt. Die sehr zahlreiche Teilnahme von Klein bis Groß, hat uns wieder sehr überrascht! Mit kurzen wetterbedingten Unterbrechungen konnte das Rennen durchgeführt werden. Das Platzkonzert der Schalmajenkapelle Bad Gottleuba in unserem Festzelt war wieder ein Ohrenschauspiel, bevor Sie den Fackelumzug (mit vielen Kindern) in kurzer Form, wegen des Wetters, durch Fürstenau und dann zum Zelt begleiteten.

Der Abend klang gemütlich an den Feuerschalen und im Zelt bei Musik aus.

Samstagsvormittag haben uns unsere und Vertreter der Stadtfeuerwehren eine Schauführung dargeboten und spitze moderiert! Vielen Dank! Leider war der Zuspruch durch das Wetter sehr gering. Am Nachmittag wurden die Kindershow, das Ponyreiten und die Bastelstraße sehr gut angenommen.

Für die Abendveranstaltung konnten wir erfreulicher Weise die Gruppe „Saitensprung“ gewinnen, welche uns im Festzelt mit vollem Einsatz bis weit nach Mitternacht unterhielten und erwärmten!!

Besondere Abwechslung brachten uns am Abend die Mädels der „Dance Crew“ aus Glashütte von Iris Weingarten, die in den Pausen der Band alles gaben!



Am Sonntag begann das Fest mit einem Festgottesdienst im Festzelt.

Den vielen hungrigen Gästen schmeckte die Linsensuppe und der Kesselgulasch aus der Gulaschkanone der Versorger des Zeltes um Remo Steinigen hervorragend!

Am Nachmittag fand bereits zum 24. Mal der sehr gut besuchte Seniorenkaffeetisch statt!

Ich denke das bei der Musik der „Colmnitzer Blaskapelle“ allen, im vollen Festzelt, der Kaffee und Kuchen geschmeckt hat, denn es war nicht viel übrig! Mit dem Spielmobil spielen auf dem Sportplatz und Feuerwehr fahren war für die vielen Besucher und vor allem die Kinder viel zu tun und fand guten Anklang!

Am Abend klang das Fest mit der Preisvergabe der Heidefesttombola und Musik aus.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, Organisatoren und Helfern, die zum Gelingen des Festes und allen Veranstaltungen sowie zu einer sehr besucherfreundlichen Eintrittspreisgestaltung beitrugen.

Hinweis: Für die Abschlussfeier des Heidefestes 2018 für alle fleißigen Helfer wird Zeit und Ort noch bekannt gegeben!

Der Festausschuss



Informationen

EHRENAMTSGALA zum Internationalen Tag des Ehrenamtes im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Preisträger*innen gesucht!

Es ist bereits eine langjährige Tradition in unserem Landkreis, dass der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. ehrenamtliches Engagement junger Menschen am 5. Dezember zum Internationalen Tag des Ehrenamtes besonders würdigt. Auch 2018 sind wir deshalb wieder auf der Suche nach Jugendlichen oder Jugendgruppen bis 27 Jahre, die sich in einem Jugendclub, einem Verein, einer Jugendgruppe oder einer Initiative engagieren. Im Rahmen einer festlichen Galaveranstaltung, die in diesem Jahr auf der Burg Hohnstein stattfindet, sollen diese jungen Menschen für ihr Ehrenamt ausgezeichnet werden.

Nominierungen dafür können ab sofort eingereicht werden. Das Nominierungsblatt mit allen wichtigen Hinweisen steht unter www.jugend-ring.de zum Download bereit und kann bis zum 16. Oktober per Mail an info@jugend-ring.de gesendet werden oder ausgedruckt per Post an den Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Hohe Straße 1, 01796 Pirna. Wir freuen uns auf alle Nominierungen!

V.i.S.d.P. Pöhland, Peggy, Geschäftsführende pädagogische Leiterin



Keinen Plan für die Herbstferien? Lust auf Berlin?

Vom **08. bis 10.10.2018** bietet das Flexible Jugendmanagement des Jugendrings Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. in Kooperation mit dem Projekt Politische Graswurzel des Kinder- und Jugendring Sachsen e.V. eine Jugendbildungsfahrt rund um die Themen Social Media und Datensicherheit nach Berlin an.

Das abwechslungsreiche Programm beinhaltet neben einem Graffiti-Stadtrundgang und einem Graffiti-Workshop, den Besuch des Spionagemuseums und des Bundestages, wo Du einem Abgeordneten Deine Fragen zum Thema Datenschutz stellen und anschließend von der Reichstagskuppel den Blick über Berlin genießen kannst. Außerdem gibt es ausreichend Freizeit um Deine Ideen einzubringen und so Berlin zu erkunden.

Wenn Du mindestens 14 Jahre alt bist, freuen wir uns auf Deine **Anmeldung bis zum 13.09.2018** unter flexjuma@jugend-ring.de.

Die Teilnehmer*innengebühr beträgt 35 € pro Person und beinhaltet Übernachtung, Verpflegung und Programmkosten.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Bei **Interesse und für nähere Informationen** melden Sie sich bitte beim Flexiblen Jugendmanagement unter 03501 / 57 11 67 oder 0152/53107657, per Email: flexjuma@jugend-ring.de oder im Internet: www.jugend-ring.de

V.i.S.d.P. Martin Holtermann

Informationen

Bekanntmachung Gestattung für einen Imbissstand auf dem Kahleberg

Der Forstbezirk Bärenfels beabsichtigt die Gestattung des Betriebes eines Imbissstandes auf dem Kahleberg zunächst befristet für zwei Jahre zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Vorgesehen ist eine ganzjährige der Landschaft und den Schutzziele der Umgebung angemessene Imbissversorgung für Erholungssuchende. Dem Imbissbetreiber stehen der Pavillon und eine Fläche für Tische und Bänke vor der Kahlebergbaude mit ca. 200 m² zur Verfügung. Die Bewirtschaftung der vorhandenen Komposttoiletten wird gefordert. Die Kahlebergbaude ist bis auf weiteres nicht nutzbar. Nach einer Instandsetzung soll sie als beheizbare Unterstellmöglichkeit für Erholungssuchende zur Verfügung stehen. Ab diesem Zeitpunkt wird die Betreuung der Hütte erwünscht.

Interessenten sind aufgefordert, Ihr Interesse zum Betrieb eines Imbissstandes in einem verschlossenen Brief mit der Aufschrift „Interessent Imbiss Kahleberg“ zu bekunden und diesen bis zum **01.10.2018** an folgende Adresse zu senden.

STAATSBETRIEB SACHSENFORST Forstbezirk Bärenfels
Alte Böhmisches Str. 2 | 01773 Altenberg OT Bärenfels

Mit der Interessensbekundung bitten wir um die Einreichung folgender Angaben:

1. gewünschte Pachtdauer, falls diese weniger als 2 Jahre sein soll
2. geplantes Speise- und Getränkeangebot sowie Angaben zur Zubereitung oder Zulieferung als Catering
3. Angebot zu einem monatlichen Gestattungsentgelt als Prozentsatz zum Umsatz untersetzt mit einem umsatzunabhängigen monatlichen Basisbetrag
4. grundsätzliche Bereitschaft zur Toilettenbewirtschaftung und Baudenbetreuung
5. Kompetenzangaben und falls gegeben gastronomische Referenzen

Weitere Rahmenbedingungen werden über einen Gestattungsvertrag geregelt.
Als Ansprechpartner steht Herr Gläser Telefon 035052 613 121 zur Verfügung.

gez. Dr. Irrgang, Forstbezirksleiter

Einladung zur Elternbefragung „Familienwohl im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“

„Was verbinden Sie mit Familienglück in der heutigen Zeit?“, „Passen die Betreuungszeiten in der Kita zu Ihrer beruflichen Situation?“ – Das Forschungszentrum an der Evangelischen Hochschule Dresden (ehs Zentrum) führt in Kooperation mit der „Netzwerkstelle Kita-Plus“ im Landratsamt Pirna eine wissenschaftliche Befragung zum Familienwohl in Verbindung mit Kindertagesbetreuung im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge durch. Das Bundesprogramm „KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Es verfolgt die Zielstellung, Kommunen und Träger dabei zu unterstützen, Familien eine bedarfsgerechte flexible öffentliche Kindertagesbetreuung zur Verfügung zu stellen.

In der Studie wird erforscht, wie Kinderkrippe, Kindertagespflege, Kindergarten und Hort zum Wohl und zur Lebensqualität der Familien beitragen. Welche Vorstellungen haben Eltern von Familienleben und gelungener Vereinbarkeit von Familie und Beruf? Welche Unterstützung erfahren Eltern bei der täglichen Betreuung ihrer Kinder? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt der Untersuchung. Befragt werden alle Eltern im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit mindestens einem Kind im Alter von 0 bis 10 Jahren. Sie sind eingeladen, sich bis **11. September 2018** an der Online-Befragung unter dem

Link: <https://www.soscisurvey.de/pirna/> zu beteiligen.

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert

Wir bieten Unterstützung im Alltag, damit Sie so lange wie möglich in Ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können.

■ Unsere Leistungen:

- Vermittlung von Alltagshilfen (Fahrdienste, z. B. zum Einkaufen, Begleitung zu Ärzten)
- Spaziergänge, Besuchsdienste
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten, wie z. B. Informationen zu Pflege oder beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Förderung des Ehrenamtes und Nachbarschaftshilfe

Gern organisieren und koordinieren wir für Sie ihre individuelle Unterstützung. Sprechen Sie uns an!

Zur Verstärkung suchen wir ganz dringend stundenweise, gegen Aufwandsentschädigung, eine Haushaltshilfe für unsere Senioren. Außerdem freuen wir uns über jeden ehrenamtlichen Helfer. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns bitte an.

■ Veranstaltungen im Monat September 2018

Leider muss das geplante Thema „Erste Hilfe für Senioren“ aus organisatorischen Gründen ausfallen. Dafür springt aber freundlicherweise kurzfristig Herr Klaus Meissner ein. Er wird seinen Vortrag vom März über die wirtschaftliche Geschichte des Osterzgebirges weiterführen:

06.09.18 in Lauenstein im Schulungsraum der Feuerwehr

13.09.18 in Geising im „Ratskeller“

20.09.18 in Falkenhain ehemalige Schule/Raum der Feuerwehr

25.09.18 in Altenberg im Hotel „Schützenhaus Lindenhof“

27.09.18 in Zinnwald-Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof

Beginn ist wie immer 14:30 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen.

Herbstfahrt mit Schelle Reisen

Diesmal führt uns die Fahrt zu den Dr. Quent Backspezialitäten nach Dresden. Geplant sind folgende Orte und Termine: Altenberg, Falkenhain und Zinnwald am **Dienstag, 9.10.18**; Geising und Lauenstein am **Donnerstag, 11.10.18**. Die Abfahrtszeiten werden noch mitgeteilt. Wer sich noch anmelden möchte, kann dies bei der Seniorenveranstaltung machen. Oder Sie rufen uns unter der unten stehenden Telefon-Nr. an.

Herzliche Grüße

Gerlinde Rühle und Jana Nöckel

Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Bärenfels, Haus Waldwiese

Altenberger Straße 45

01773 Altenberg, OT Bärenfels

Mobil-Telefon-Nr.: 015114553683.

E-Mail: seniorenprojekt@buengerhilfe-sachsen.de

Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de



Blutspendetermin

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende findet statt:
am **Mittwoch, dem 19.09.2018** von 14:00 bis 19:00 Uhr in der
Lauensteiner Grundschule, Talstraße 4.

Informationen

Immer noch Ungewissheit

Der Bürgermeister ist weiterhin dabei und setzt sich unverdrossen für den Erhalt des Stützpunktes der Bundespolizei im Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld ein.

Mehrfach in den letzten Wochen hat er sich an den Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer, sowie an das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, hier ganz direkt an den Bundesinnenminister Horst Seehofer, gewandt und dort den Erhalt des Stützpunktes der Bundespolizei im Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld gefordert.



Grund dafür war auch, dass wiederum in ein Unternehmen eingebrochen wurde. Des Weiteren schlugen Diebe wieder zu und entwendeten einen Wohnwagen in Zinnwald-Georgenfeld. Hier lieferten sich die Täter noch eine Verfolgungsjagd mit der tschechischen Polizei, konnten aber letztendlich nicht geschnappt werden. Der Wohnwagen, den sich eine junge Familie zusammengespart hat, um mit ihren Kindern unbeschwerte Ferien in der Natur zu verbringen, ist weg und die Urlaubsträume sind geplatzt. In das von den Dieben heimgesuchte Unternehmen ist schon mehrfach eingebrochen worden, so dass die Firma ständig an der Nachrüstung ihrer Sicherheitstechnik arbeitet, was ja nicht ihr Kerngeschäft ist. Eigentlich wollen die Mitarbeiter in Ruhe ihre Aufträge erfüllen, doch

die Einbrüche sorgen immer wieder für Störungen des normalen Arbeitsablaufes.

Der Staat ist für die Sicherheit seiner Bürgerinnen und Bürger verantwortlich und kann gerade dies hier in unserer Region nicht garantieren. Mit der Schließung des Stützpunktes der Bundespolizei im Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld würde sich die Situation noch verschärfen.

Immer wieder betont der sächsische Ministerpräsident, dass der ländliche Raum gestärkt werden soll doch wenn sich Unternehmen aus Sicherheitsgründen aus der Grenzregion verabschieden, ist das eher kontraproduktiv. Auch junge Familien überlegen es sicher ganz genau, wo sie ihren Lebensmittelpunkt suchen. Dort, wo ihr Eigentum nicht sicher ist, wird dies dann eher sein. Somit stellt sich schon die Frage, wie lange sollen dies die Einwohnerinnen und Einwohner noch ertragen?

Der bayerische Ministerpräsident Markus Söder hat durchgesetzt, dass im bayrisch / österreichischen Grenzraum die Bundespolizei auf mindestens 1000 Beamtinnen und Beamte aufgestockt wird, um die Sicherheit der Bevölkerung zu garantieren und Migranten klar und deutlich zu signalisieren, dass sich der Versuch eines illegalen Grenzübertrittes nicht lohnt. Was dort möglich ist, muss auch sofort für den deutsch/tschechischen Grenzraum gelten, zumal hier das Wohlstandsgefälle sowie das Thema Crystal noch hinzukommen. Deshalb ist es sehr wichtig, dass der Zinnwalder Stützpunkt nicht nur erhalten wird, sondern dass die gerade mal 26 Beamtinnen und Beamten, die für die Sicherheit an dieser Grenze auch weitere personelle Unterstützung erhalten. Da derzeit jedoch keine Lösung in Sicht ist, stellen sich folgende Fragen immer dringender: Wie will der Staat die Sicherheit seiner Bürgerschaft garantieren und wie lange wollen der sächsische Ministerpräsident und der Bundesinnenminister diese Verhältnisse noch ignorieren? Warum gibt es keinen offenen Dialog zwischen Ministerpräsident, Bundesinnenminister und Bürgermeister?

Dieser offene Dialog zwischen allen demokratischen Kräften ist dringend erforderlich, um den Einwohnerinnen und Einwohnern zu signalisieren, dass dem Staat das Wohl und die Sicherheit seiner Bürgerschaft am Herzen liegen.

Juleica-Schulung beim Jugendring Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.

Im November bietet der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. eine Wochenendschulung zur*zum Jugendgruppenleiter*in (Juleica) an. Dabei hast Du die Möglichkeit, Dich in verschiedenen Modulen weiterzubilden (Pädagogik, Demokratie, Kindeswohl, Finanzen, 1. Hilfe, Recht) und lernst, eine Jugendgruppe zu leiten. Schulungsort ist das Gästehaus am Backofenfelsen in Freital.

■ Termine und Kosten:

- Grundkurs (Module A-F): 09. bis 11.11.2018 und 17. bis 18.11.2018 – 55,00 € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)
- Verlängerung (Modul Recht + Kindeswohl): 10.11.2018 – 15,00 € (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss: 19.10.2018 (TN-Zahl ist begrenzt)

Die Juleica-Ausbildung ist bundesweit anerkannt und bietet Dir neben der Qualifizierung viele Vorteile. Zusätzlich zu Ermäßigungen bei Eintritten und Shops (z.B. Apple, Berlin Dungeon, Madame Tussauds Berlin, SEA LIFE, MOVIE PARK), erhältst du die Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk kostenfrei. Des Weiteren kannst du durch diese Qualifikation Fördermittel für ehrenamtlich geführte Projekte beantragen.

Bei Interesse und für nähere Informationen melde Dich bitte beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. unter christina.kah@jugend-ring.de oder 0152/53107657 bzw. 03501/571167.

V.i.S.d.P. Christina Kah



Treffpunkt für Chef's und
Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



Kirchennachrichten

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)

KiGo = mit Kindergottesdienst

09. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Liebenau mit KiGo

10.30 Uhr Bärenstein – Jubelkonfirmation, Geising und Zinnwald

15. September

19.00 Uhr Oberbärenburg – „Stille Zeit“

16. September – 16. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Fürstenwalde – Erntedank mit KiGo

10.30 Uhr Schellerhau – Erntedank und Kirchweih mit KiGo

23. September – 17. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Bärenstein – Erntedank

15.00 Uhr Geising – Ordination Pfarrer Markus Schuffenhauer

28. September

10.00 Uhr Seniorenheim Bärenstein

19.30 Uhr Altenberg – GottERlebt

30. September – 18. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg – Erntedank und Liebenau – Erntedank

10.30 Uhr Fürstenau – Erntedank und Oberbärenburg – Erntedank

(1) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

Chor und Orgel**Samstag, 8. September – 17.00 Uhr, Kirche zu Lauenstein****Konzert mit dem Chor CONCERTO aus Usti nad Labem**

(Leitung: JanBenes) und Kantor Roy Heyne (Orgel)

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Sonaten, Arien und Geistliche Konzerte**Sonntag, 9. September – 17.00 Uhr, Kirche zu Geising****Leipziger Bach-Collegium unter der Leitung von Ludwig Güttler**

Karten sind über „Sandstein und Musik“ und an der Abendkasse erhältlich

Maxim Kowalew Don Kosaken**Freitag, 14. September – 19.00 Uhr, Kirche zu Zinnwald-Georgenfeld**

Karten im Vorverkauf 21,00 Euro und an der Abendkasse 24,00 Euro – Karten unter reservix.de oder an den Vorverkaufsstellen erhältlich

Gospelchor „Silver Mine“ aus Dippoldiswalde

Sonntag, 16. September – 17.00 Uhr, Kirche zu Altenberg

Eintritt frei – Kollekte erbeten

■ **Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:****Pfarramt Altenberg** (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau,

Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Straße 6, Altenberg –

Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de

Pfarrer David Keller (035056-395010)

Pfarramt Geising (für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau,

Lauenstein, Liebenau) – Hauptstraße 26, Geising –

Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de –

Pfarrer Markus Schuffenhauer (035056-31856)

Pfarramt Glashütte (für Bärenstein) – Markt 6, Glashütte –

Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de –

Pfarrer Uwe Liewald (035053-30328)

Pfarramt Schmiedeberg (für Kipsdorf) – Altenberger Straße 28,

Schmiedeberg – Tel.: 035052-67461 –

Pfarrer Johannes Lorenz (035052-67745)

(1) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

Kirchennachrichten

Informationen der Katholischen Kirche Osterzgebirge

Mittwoch, 05.09.2018

19:00 Uhr Gottesdienst in der Reha-Klinik Raupennest in Altenberg

23. Sonntag im Jahreskreis, 09.09.2018

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

Freitag, 14.09.2018

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Bärenstein

24. Sonntag im Jahreskreis, 16.09.2018

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa, 15.09.)

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Dienstag, 18.09.2018

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald, anschließend
Senioren-Vormittag

25. Sonntag im Jahreskreis, 23.09.2018, Erntedankfest

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

26. Sonntag im Jahreskreis, 30.09.2018**am Samstag, 29.09.2018:**

14:30 Uhr Patronatsfest in Zinnwald

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald

Geisingstr. 1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald

Kapelle „Maria im Gebirge“ in Kipsdorf

Altenberger Str. 9, 01773 Altenberg, OT Kipsdorf

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte sowie Schmiedeberg/Winfriedhaus) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt: Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4,
01744 Dippoldiswalde, Tel.: 03504/614065

E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de

Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin: Frau Lenka Peregrinova

E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro: Johannisstraße 2, 01705 Freital, Tel.: 0351/6491929,

E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de

Anzeige(n)